

WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL



- 7** Bundespräsidentenwahl
- 12** Stadtmarketing-Rätsel
- 14** L2 - Eindrücke der Testrutscher
- 38** Heimatquiz

Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Ascher

Gemeinderatswahlen geht traditionell immer ein persönlicher Wettstreit um Ideen, Projekte und budgetäre Schwerpunkte voraus, die natürlich auch Ideologien und Richtungsentscheidungen widerspiegeln, in die sich die jeweilige Gemeinde nach Meinung der Proponenten entwickeln soll. Das alles ist natürlich sehr wichtig, aber worum es hinter all den Investitionen, Projektplänen und Vorhaben wirklich geht, ist eigentlich etwas ganz anderes – nämlich die Werthaltigkeit unserer städtischen Gesellschaft.

Das vergangene Jahr der Werte in Wörgl war Anlass, dieses Thema ein wenig in den Fokus der Aufmerksamkeit zu rücken. Wir alle sind in der Betriebsamkeit der täglichen Aktivitäten ein bisschen betriebsblind für unsere ureigenen Interessen geworden. Die Sorge um unseren Wohlstand und die Wahrung unserer materiellen Interessen beschäftigen uns meist mehr als wir vielleicht wollen und verstellen den Blick auf das menschliche Fundament, um das es uns eigentlich geht, wenn wir tief in uns hineinblicken und dabei ganz ehrlich sind.

Wir alle sehnen uns nach Wertschätzung, wahre Anerkennung als individuelle Persönlichkeit, nachhaltigem Frieden, Achtung und Achtsamkeit, gemeinsamen Freuden, tiefem Vertrauen, ehrlichen Freundschaften, das Eingebundensein in unser umfassendes menschliches Netzwerk. Zugegeben: Das ist wohl ein Utopia, ein fernes Paradies, zu dem wir seit der legendären Vertreibung aus selbigem ziemlich tollpatschig hinstreben. Eine Welt, in der Frieden herrscht, in der jede/r jede/n wertschätzt und in Freundschaft begegnet, in der Nachbarn von Hilfsbereitschaft und Unterstützung beseelt sind und das soziale Netz nicht durch Gesetze sondern durch menschliche Nähe definiert ist, ist natürlich Theorie. Aber es sollte unsere ganze Anstrengung wert sein, gemeinsam darauf hinzuarbeiten.

Nachdem bekanntlich der Geruch der Fische vom Kopf ausgeht, ist zuallererst die Gemeindeführung aufgerufen, mit gutem Beispiel voran zu gehen und in Freundschaft und gegenseitiger Achtung zusammenzuarbeiten. Kompetenzen und Interessen sollten ausschlaggebend für die persönliche Schwerpunktarbeit sein und nicht parteipolitische oder fraktionelle Strategien. Vertrauen, Offenheit und echtes Interesse für die unterschiedlichen Standpunkte müssen die kommunalpolitische Arbeit tragen und nicht Taktik und Misstrauen. Die Vielfalt der Positionen

und Ansichten müssen als Chance für gute Kompromisse und gemeinsam getragene Entscheidungen wahrgenommen werden und nicht als Grund für Feindschaft und persönliche Angriffe.

Als nächstes ist die Bevölkerung in die Meinungsbildung und Entscheidungsvorbereitung in Gemeindeangelegenheiten einzubeziehen, soweit sie das möchte und dies demokratisch sinnvoll ist. Dabei hat auch hier zu gelten, dass unterschiedliche Meinungen zu komplexeren, weit-sichtigeren und damit tragfähigeren Entscheidungen führen sollen und nicht zu Niederlagen oder Aggressionen.

Als nächste Ebene muss die Werthaltigkeit innerhalb der Wörgler Gesellschaft gestärkt und unterstützt werden. Ein zielführender Weg dorthin ist die aktive Förderung der Ehrenamtlichkeit und des Vereinswesens. Uneigennütziges Engagement in privaten und halböffentlichen gemeinnützigen Einrichtungen darf nicht zu Ausnutzung und Überforderung führen sondern muss ganz besondere Hilfestellung, Wertschätzung und Anerkennung erfahren. Es gibt unzählige Menschen in unseren Reihen, die Zeit und Energie dafür haben, sich für schwache, hilfsbedürftige, benachteiligte, gehandicapte oder vom Schicksal getroffene Mitbürger zu engagieren. Aber sie wollen gute Rahmenbedingungen vorfinden und sich dabei wohlfühlen und echten Sinn in ihrem Engagement sehen.

Wir haben in unseren Breiten ein früher kaum vorstellbares materielles Wohlstandsniveau erreicht, das allerdings nicht für alle gilt. Unser individueller Nutzen aus weiteren Gütern, Leistungen und Annehmlichkeiten sinkt zusehends. Immer mehr Menschen finden tiefe Befriedigung darin, sich für andere einzusetzen, anstatt in größeren Autos, weiteren Urlaubsreisen und noch mehr Geldvermögen auf den Tischen des globalen Casinos.

Natürlich wird es in einer Gemeinde immer um die Zuordnung der finanziellen Mittel gehen, aber das gemeinsame menschliche Glück, die Einbindung Aller in unser gesellschaftliches Netz wird immer mehr zum zentralen Ziel. Wörgl sollte sich diese Veränderungen bewusst machen und auf den erfolgreichen materiellen Weg der vergangenen Jahre einen weiteren erfolgreichen Weg hin zur Wertegesellschaft anschließen. Das Tor steht uns offen!

Ihr Bürgermeister
Arno Abler
a.abler@stadt.woergl.at

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Arno Abler

Ansprechpartner:

Sarah Saringer, Stadttam
Tel. 05372/7826-151

Medieninhaber und Verleger:

Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Gunther Sternagl
Manfred Gründler
Tel. 05372/64319

Redaktion:

Werner Martin

Produktion:

Werner Wundara

Druck:

Athesia

Auflage: 20.000 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein,
Brixlegg, Kramsach,
Reith i. A., Rattenberg,
Breitenbach.

Christian Felber: „Neue Werte für die Wirtschaft“

Während die politisch Mächtigen dieser Welt die Wirtschaftskrise durch Fortsetzen des alten Weges, der in die Krise geführt hat, bewältigen wollen und damit weiter die Verteilungsprobleme, soziale Ungleichheit, den Hunger und die Naturzerstörung vorantreiben, entwickeln dieser Art der Globalisierung kritisch gegenüberstehende Menschen weitaus sinnvollere und hoffnungsvollere Konzepte. Zu den Vordenkern einer anderen, gerechteren Welt zählt der ATTAC-Österreich-Mitbegründer und Buchautor Christian Felber, der am 25. Februar 2010 im Wörgler Jugendzentrum ZONE auf Einladung der Lernwerkstatt Zauberwinkl, des Unterguggenberger Institutes und von Südtirol eine fundierte Analyse der gegenwärtigen Krise sowie

eine Reihe von konstruktiven Vorschlägen zur Bewältigung der Wirtschaftskrise lieferte. Christian Felber zeigte auf, wie der neoliberale Siegeszug in der Politik in die Wirtschaftskrise führte, die eine ineffiziente Finanzindustrie statt funktionierender Banken zur Folge hat. Besonders verheerend wirken sich Finanzprodukte wie Derivate aus, die mittlerweile als finanzielle Massenvernichtungswaffen immer mehr in Verruf geraten. Als Strategie gegen die wachsende Ungleichheit, die sich negativ auf die gesamte Gesellschaft auswirkt, schlägt Christian Felber vor, der Wirtschaft einen neuen „Leitstern“ zu geben: Statt kurzfristiger Finanzgewinn-Maximierung mit den Begleiterscheinungen Gier, Rücksichtslosigkeit und extremem Wettbewerbsdenken sollte ein Anreizsystem für Kooperation und



Buchautor Christian Felber - hier im Bild links mit dem Obmann der Lernwerkstatt Zauberwinkl Helmut Mayr.

Foto: Unterguggenberger Institut/Veronika Spielbichler

Gemeinwohlökonomie geschaffen werden. Jede Menge praktischer Vorschläge dazu veröffentlichte Christian Felber schon in seinen

Büchern und diskutierte sie im Anschluss an den Vortrag auch gern mit den interessierten Besuchern in der ZONE.

Albertpark
WÖRGL 2010
ZENTRUM IRAINER-STRASSE

Psst... nur noch wenige Wohnungen frei



- ▶ Höchste Bauqualität
- ▶ Mitten in der Stadt & doch im Grünen
- ▶ Umweltbewusste Energieversorgung
- ▶ Ideale Vorsorgewohnungen
- ▶ Provisionsfrei



05332/23232-0
0664/8273127
www.immo-west.at

S A P P L
deine Fahrschule
in Wörgl

Laufend Mopedevents

**Steig ein - zum nächsten Mopedevent
in der FAHRSCHULE SAPPL WÖRGL
und werde Mopedscheinbesitzer
in nur 2 TAGEN!**



Bahnhofstraße 4a - 6300 Wörgl - Tel. 05332/72194 - www.fahrschule-sappl.at

Schüler diskutierten mit Salim Alafenisch

Salim Alafenisch war zu Gast in der Klasse 1B der Fachschule für wirtschaftliche Berufe in Wörgl.

Herr Alafenisch ist der Sohn

eines Beduinenscheichs aus der Negev-Wüste und lebt heute als freier Schriftsteller in Heidelberg.

Die Schülerinnen haben zwei sei-

ner zahlreichen Bücher gelesen und mit ihm darüber diskutiert. Er hat seine Kindheitserinnerungen literarisch verarbeitet in „Die 8 Frauen des Großvaters“ und

„Die Feuerprobe“.

Gesponsert wurde diese Aktion von der Tiroler Kulturservicestelle. Es war ein beeindruckendes Erlebnis für alle Teilnehmer.



Frau Direktor Brigitte Rebitsch begrüßte Salim Alafenisch an ihrer Schule sehr herzlich.



Die Autogrammünsche erfüllte Autor Salim Alafenisch natürlich gerne.

Fotos (2): BFS

Fachschule Wörgl unternahm Projektreise nach New York

Vom 17.2.2010–23.2.2010 entdeckten 36 Schülerinnen der Fachschule Wörgl die Weltstadt New York und erlebten spannende wirtschaftliche und kulturelle Highlights und einen Lifestyle der besonderen Art. Mit großer Vorfreude traten wir die Reise von Innsbruck nach New York an. Schon beim Transfer zu unserem New Yorker Hotel waren alle überwältigt vom Anblick der Skyline. Unter der Leitung von Frau Prof. Mag. Stiegler und Frau Prof. Mag. Sprenger wurde uns ein interessantes und betriebswirtschaft-

liches Programm geboten, z.B. eine außergewöhnliche Führung durch das UNO-Headquarter und ein Workshop im World Trade Visitor Center.

Bei diesen Programmpunkten wurden Inhalte, die im Unterricht behandelt wurden, aufgegriffen und vertieft. Den kulturellen Höhepunkt erlebten wir beim Besuch des Gospel Chors in Brooklyn und beim Besuch eines Musicals am Broadway. Auch sprachlich entwickelten wir uns in New York ständig weiter, da wir immer mit der englischen Sprache konfrontiert

wurden. Englische Führungen, das englische Musical und auch der Smalltalk mit den Einheimischen gefielen uns sehr. Natürlich gehörte eine Sightseeing Tour mit zum Programm. Sehenswürdigkeiten wie das Rockefeller Center, die Brooklyn Bridge, der Central Park, China Town und die Grand Central Station durften nicht fehlen.

Den krönenden Abschluss erlebten wir am Empire State Building, auf dessen Aussichtsplattform wir die ganze Stadt überblicken konnten und all unsere Eindrücke noch einmal vertiefen durften. Mein Dank gilt den Professoren dieser Schule, die uns eine unvergessliche Reise ermöglicht haben.

Nicole Wudl



English Institut

Englisch Unterricht mit einem Native Speaker 

- **Business und Konversation Englisch**
- **Kleingruppen Kurse (max. 8 Teilnehmer)**
- **Auch Einzelstunden und Nachhilfe**

10 Wochen Kurs-Semester beginnt am 12. April 2010.
Kosten: € 210,- 1.5 Std. pro Woche, Vormittags oder Abends!

NEU in Brixlegg • Tel. 0676-7337258
info@englischinstitut.at • www.englischinstitut.at

„Bus-Buddys“ an der Volksschule 1 Wörgl

Im Herbst startete die Volksschule 1 in Wörgl, unter der Leitung der Lehrerinnen Sigrid Hölzl und Karin Schwaiger-Brettner, mit dem „Buddy-Projekt“. Dabei geht es um eine Art von gegenseitigem „Unterstützungs- oder Helfersystem“ unter und durch die Schüler. Die Schüler übernehmen dafür mehr Eigenverantwortung, Eigeninitiative und Sozialkompetenz. Bis jetzt wurden „Buddys“ als Pausen-, Lese- oder Büchereibuddys tätig. Neuestens möchten sich die Schüler jedoch auch als „Busbuddys“ betätigen.

Aus diesem Grund wurde der Kontakt zwischen Schule und dem Busunternehmen der ÖBB aufgenommen. Georg Wimmer besuchte ein Seminar der Buddy-Gruppe und informierte über die Problematik der Busfahrer und die Schüler konnten Fragen an ihn stellen. Es ist geplant, die Schüler als Helfer an den Bushaltestellen und in den Bussen einzusetzen, sowohl als Ansprechpartner, Streitschlichter als auch Vorbilder. Weitere Aktionen in gemeinsamer Zusammenarbeit sind in nächster Zukunft geplant.

BMK Bruckhäusl verleiht höchste Auszeichnungen!



Jubilare vlnr: Peter Feuchtner, Sebastian Schipflinger und Matthias Misslinger mit Obmann Armin Steiner und Kapellmeister Thomas Resch.

Foto: www.vero-online.info

Am 13. März 2010 eröffnete die BMK Bruckhäusl das heurige Blasmusikjahr mit dem traditionellen Frühjahrskonzert im Turnsaal der Volksschule Kirchbichl. Durch das Programm führte in bewährter Weise die Direktorin

der VS Bruckhäusl, Cordula Egger. Den rund 650 Zuhörerinnen und Zuhörern bot sich unter der musikalischen Leitung von Thomas Resch ein buntes und abwechslungsreiches Konzertprogramm. Das Frühjahrskonzert bietet all-

jährlich die beste Gelegenheit, besondere Verdienste und Leistungen aktiver Musikantinnen und Musikanten hervorzuheben. Folgende Jungmusikanten wurden für das Jungmusikerleistungsabzeichen geehrt: Für Bronze Magdalena Weiß, Christina Gasteiger, Christopher Bartha und Patrick Fuchs, für Silber Florian Traven und Stefan Ehrenstrasser. Christian Spitzenstätter wurde für sein bereits zweites Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold, diesmal am Saxophon ausgezeichnet.

Ein ganz besonderes Jubiläum konnten 3 aktive Musikanten feiern: Peter Feuchtner, Matthias Mißlinger und Sebastian Schipf-

linger wurden zu Ehrenmitgliedern der BMK Bruckhäusl ernannt, der höchsten zu vergebenden Auszeichnung. Im 2. Konzertteil kamen Freunde der modernen Blasmusik voll auf ihre Kosten. Vom Musical „Phantom der Oper“ über den Jazz Rock „Watermelon Man“ mit bravourösen Soloeinlagen bis zu den bekannten Melodien Glenn Millers war für jeden Zuhörer etwas Passendes dabei. Das Publikum war begeistert. Thomas Resch ist es hervorragend gelungen, ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm zusammenzustellen, welches vom Publikum mit tobenem Applaus belohnt wurde.

Wir suchen
BAUGRUND
in Wörgl
05372/62 404

der osterhase

mag es am liebsten natürlich

Für „Godl-Pack“ und Ostern haben wir unser Sortiment ganz besonders ergänzt und das in unserer bewährten Meisterbäcker-Qualität



mitterer
brot ist leben

Wörgl, Innsbrucker Straße 1
Wörgl, Bahnhofstraße 37

Preisübergabe „Aktion Gesundes Wörgl“

Am Dienstag, 23. Februar 2010, gratulierten die Mitglieder des Wörgler Stadtrates den per Los ermittelten Preisträgern der „Aktion Gesundes Wörgl 2009“. Teilnahmeberechtigt waren 1160 Wörglerinnen und Wörgler, welche im abgelaufenen Jahr bei einem der ortsansässigen Ärzte eine Gesundheitsuntersuchung machen lassen und dabei ein Teilnahmeformular ausgefüllt hatten. Die Stadt Wörgl möchte mit dieser Aktion symbolisch zum kostenlosen jährlichen Gesundheitscheck ermuntern. Ein geringer Aufwand und ein paar Stunden Zeit, um allfällige Erkrankungen

bereits im Frühstadium zu erkennen und damit die eigene Gesundheit zu erhalten. Die Stadt Wörgl liegt mit dieser Aktion seit Jahren bundesweit im Spitzenfeld bzgl. der Beteiligung der Bevölkerung an den Vorsorgeuntersuchungen. Bürgermeister Arno Abler und Gesundheitsreferentin Hedi Wechner überreichten den Preisträgern Einkaufsgutscheine der Stadt Wörgl und Körbchen gefüllt mit Fair-Trade-Produkten aus dem Weltladen. Die Preisträger waren - 1. Preis: Frau Renate Decillia (Euro 700,-), 2. Preis: Herr Johann Beschta (Euro 400,-), 3. Preis: Frau Elisabeth Obwaller (Euro 300,-).



Gesundheitsreferentin Vzbgm. Hedi Wechner, Stadtrat Hannes Mallaun, Sozialreferentin VbGM. Maria Steiner, Stadtrat Mike Pfeffer und Bgm. Arno Abler gratulierten herzlichst.

I-MOTION

Freizeit im Seniorenheim

Es ist Mittwoch - kurz vor halb vier. Im vierten Stock sitzen bereits Seniorinnen und Senioren in freudiger Erwartung. Ein junger Bursch kommt herein. Ein Lächeln zaubert sich auf das Gesicht der betagten Damen und Herren.

Matthäus, ein 13-jähriger Schüler aus Wörgl, besucht die Pensionistinnen und Pensionisten seit eineinhalb Jahren. Mit Spielen, vor allem „Mensch ärgere dich nicht“, und Gesprächen versüßt er den Bewohnern den Tag. „Es macht Spaß“, erklärt der 13-Jährige die Gründe für seinen wöchentlichen Besuch im Seniorenheim. Bei I-Motion, dem Jugendprojekt der Stadt Wörgl, ist Matthäus bereits seit September 2008 angemeldet. Anfangs ging er mit einem Hund Gassi und anschließend wechselte er ins Seniorenheim und seitdem wird er dort jeden Mittwoch erwartet. Am liebsten spielen die Seniorinnen und Senioren mit dem Schüler „Mensch ärgere dich nicht.“ „Ab und zu kann es auch

passieren, dass es zu Missverständnissen zwischen Jung und Alt kommt“, erzählt der 13-Jährige. „Einmal ist mir eine Frau im Weg gestanden und ich habe sie zur Seite geschoben, daraufhin hat die betagte Dame zwei Monate nicht mehr mit mir gesprochen“, schmunzelt der engagierte Schüler. Die verdienten Gutscheine, die er jede Woche für seine Mitarbeit erhält, spart er sich zusammen, sodass er nach einiger Zeit wieder einmal shoppen gehen kann. Über seine Zukunftspläne verrät der 13-Jährige so viel, dass er die lustige Gesellschaft im Seniorenheim noch bis Herbst besuchen will. „Anschließend steht ein Schulwechsel nach St. Johann auf dem Programm und die Besuche werden nicht mehr so häufig stattfinden können, da ich im Internat sein werde“, erklärt der Schüler wehmütig. Das I-Motion Team bedankt sich für diesen engagierten Einsatz bei Matthäus und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft!

Ehrung beim Seniorenbund

Der Tiroler Seniorenbund Wörgl hatte am 25. Februar seine Jahreshauptversammlung im Tagungshaus Wörgl und konnte das erfolgreiche Jahr 2009 mit über 100 Teilnehmern abschließen. Die langjährigen Mitglieder - 20 bis 25 Jahre - wurden gefeiert, leider konnten wegen Krankheit nicht alle 14 Personen erscheinen. Als Ehrengäste wohnten der Jah-

reshauptversammlung Diakon Dr. Toni Angerer, Bürgermeister Arno Abler, VbGM. Maria Steiner, Landesobmann-Stv. Martin Aschaber und Bezirksobmann ÖR Josef Margreiter bei. Die Grußworte waren so positiv und erfreulich für die Ortsgruppe, dass sich der Ausschuss gerne weiterhin bemühen wird, in diesem Sinne weiterzuarbeiten.



Fotos (2): Seniorenbund Wörgl

Bundespräsidentenwahl am 25. April 2010

Am Sonntag, den 25. April 2010, findet die Bundespräsidentenwahl statt.

Wahlberechtigt sind all jene Personen, die am Stichtag, das ist der 2. März 2010, die Voraussetzungen für die Eintragung in die Wählerevidenz erfüllen und am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben. Eine weitere unabdingbare Voraussetzung zur Wahlzulassung ist, dass der/die Wähler/in im Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Wahllokale und Öffnungszeiten:

Beachten Sie bitte, dass, sofern Sie nicht von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch machen, Sie nur in „Ihrem“ Wahlsprengel die Stimme abgeben dürfen. Welchem Sprengel Sie zugeteilt sind, können Sie der Ihnen zugestellten Wählerverständigungskarte entnehmen. Die Öffnungszeiten der Wahllokale werden noch gesondert bekannt gegeben.

Wichtige Fristen:

Die Stimmabgabe kann auch mittels Briefwahl erfolgen. Dabei ist darauf zu achten, dass die verschlossene Wahlkarte spätestens bis 30. April 2010, 14.00 Uhr bei der für Ihren Wahlsprengel zuständigen Bezirkshauptmannschaft eingelangt sein muss.

Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte kann ab sofort bis längstens 21.4. 2010 (schriftlich)

bzw. bis 23.4.2010 (mündlich) im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Wörgl gestellt werden. Für Wählerinnen und Wähler, die aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, am Wahltag das für sie zuständige Wahllokal aufzusuchen, besteht neben

der Möglichkeit der Briefwahl die Möglichkeit, von ihrem Wahlrecht bei der Sonderwahlbehörde Gebrauch zu machen. Auch hier ist zu beachten, dass Sie dies der Wahlbehörde (im Bürgerbüro) bis längstens 23.4.2010 bekannt geben müssen. Achten Sie auch bit-

te darauf, dass Sie, wenn Sie von diesem Recht Gebrauch machen wollen, am Wahltag ab 9.00 Uhr bis zur Stimmabgabe daheim sein müssen.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben auch Sie Ihre Stimme ab.



Autofinanzierung

... Ihr Liebling wartet!



**Jetzt gratis:
2 Monatsprämien der
Versicherung**

Wenn Sie bis 30.06.2010 (Antragsdatum) zu Ihrem s Autoleasing Vertrag eine Haftpflicht- und Kaskoversicherung der Wiener Städtischen abschließen, erhalten Sie zwei Monatsprämien der Versicherung geschenkt.



Autoleasing-Vorteilswelt jetzt in Ihrer Sparkasse

Holen Sie sich alle Infos rund um die Finanzierung Ihres Traumautos bei Ihrem Kundenbetreuer in der Sparkasse.

**Info-Hotline: Tel. 050100 76264,
Melanie Gandler
Tel. 050100 76184,
Gottfried Guggenberger**

www.sparkasse-kufstein.at

SPARKASSE 
in Wörgl

Sperre der Fuß- und Radweg-Unterführung „Achenweg-Rendlbrücke“ in Wörgl (Ferdinand Raimund-Straße) voraussichtlich von Dienstag, den 06. April 2010 - 08.00 Uhr bis Freitag, den 23. April 2010 - 17.00 Uhr. Der Grund der Sperre sind Fertigstellungsarbeiten der bereits im Herbst 2009 begonnenen Sanierungsarbeiten des Schienentragwerkes. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahmen.

„Eistee-party“ – 2 m³ Eis in wärmegeädämmtes Haus verpackt



Bild: Pongrazzi

Zahlreiche Wörglerinnen und Wörgler ließen sich die „Eistee-party“ nicht entgehen.

Am 26. 2. wurde im Rahmen der „Eistee-party“ die Eisblockwette in Wörgl feierlich eröffnet.

Auch wenn das Wetter nicht ganz mitspielte, war die Eistee-party dennoch ein großer Erfolg. Unter der Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft sowie der versammelten lokalen Medienlandschaft wurde ein zwei Kubikmeter großer Eisblock zunächst notariell vermessen und dann in ein wärmegeädämmtes Holzhaus verpackt. Eiliche Schaulustige und mehrere interessierte Schulklassen fanden sich am Platz beim Polylog

ein, um das einzigartige Spektakel hautnah mitzerleben.

Wie der Moderator Andreas Madersbacher erklärte, wird der Eisblock bis zum 22.04., dem Tag der Erde, an dieser Stelle stehen bleiben und dabei Sonne, Wind und Wetter ausgesetzt sein. Dann wird im Rahmen der „Happy-Day-Party“ die Dämmschicht wieder entfernt und die Frage geklärt, wie viel Prozent vom Eisblock übrig geblieben sind. Alle Wörglerinnen und Wörgler sind herzlich dazu eingeladen, einen Tipp abzugeben. Wer den richtigen Riecher und dazu noch eine kleine Portion Glück hat,



Bild: Pongrazzi

Die Vermessung des Eisblocks durch BM Arno Abler und Stadtrat Michael Pfeffer.

kann Preise im Gesamtwert von über € 6.000 gewinnen!

Wichtigkeit, die Wärmedämmung und Klimaschutz in der heutigen Zeit beizumessen ist.

Aufgelockert wurde das Event durch eine Reihe von interessanten Impulsvorträgen von Seiten der Ehrengäste - darunter Bürgermeister Arno Abler, Anna Scherzler vom Tiroler Klimabündnis sowie Bruno Oberhuber von Energie Tirol: Sie informierten das Publikum über Details und Hintergründe zur Eisblockwette sowie über die generelle

Nicht zuletzt war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Mit Eistee und Würstel aus der haus-eigenen Produktion von Spar fand die Eistee-party einen gelungenen und schmackhaften Ausklang.

Weitere Infos gibt's auf:

www.unsereenergie.woergl.at

Die Wörgler Eisblockwette

Teilnahmekarten sind erhältlich im Bürgerbüro, bei Pilotto, bei Bauwaren Mayr und auf www.stadtwerke.woergl.at zum Download.

Die Tipps bitte an die Stadtwerke Wörgl GmbH, Zauberwinklweg 2a, 6330 Wörgl senden, Teilnahmechluss ist der 20. April.

Preise im Gesamtwert von über € 6.000 zu gewinnen!

**Happy-Day-Party und Enthüllung des Eisblocks
am Do 22. April 2010, 10.00 Uhr.**

Die Eisblockwette wird unterstützt von



Bild: Pongrazzi

Gerade Kinder sollen so früh wie möglich den richtigen Umgang mit Energie lernen.

Photovoltaik in Wörgl: „Stadtwerke sind Komplettanbieter“

Photovoltaik – also die direkte Umwandlung von Sonnenenergie in elektrischen Strom – verzeichnete in den letzten Jahren einen großen Boom: Die Anlagen werden immer leistungsfähiger, günstiger und das bei einer gleichzeitigen Erhöhung des Fördervolumens. Wir haben den zertifizierten Photovoltaik-Techniker Christian Eder zur Photovoltaik-Kompetenz der Stadtwerke Wörgl befragt.

SM: Welches Angebot können die Stadtwerke den Wörglerinnen und Wörglern im Bereich von Photovoltaik bieten?

Christian Eder: Die Stadtwerke Wörgl sind Komplettanbieter bei Beratung, Planung, Montage und Förderabwicklung. Dies bedeutet, dass wir direkt vor Ort die Dächer ausmessen, die Anzahl der Photovoltaik Module bestimmen und anhand der vorliegenden Daten den Ertrag ausrechnen, welchen die Anlage er-



Michael Strasser und Christian Eder: zertifizierte Photovoltaik-Techniker der Stadtwerke Wörgl.

bringt. Darauf erstellen wir ein Angebot, das man beim Klimafonds, der Förderstelle des Bundes, einreichen kann. Auf Wunsch übernehmen die Stadtwerke Wörgl auch die Einreichung. Bei Förderzusage und einer Beauftragung führen wir die komplette Montage der fertigen Anlage durch.

SM: Erzählen Sie uns etwas über die Projekte, die bereits realisiert wurden bzw. noch in Planung sind!

C. E.: Vier Projekte haben wir bereits erfolgreich umgesetzt: den Photovoltaik-Mover beim Kreisverkehr, zwei Photovoltaik-Anlagen auf dem

Kindergarten Mitterhoferweg sowie zwei private Anlagen. Die Tendenz ist steigend: Derzeit montieren wir 13 weitere Anlagen aus der Förderaktion 2009, die schon bald an glückliche Wörglerinnen und Wörgler übergeben werden.

SM: Warum entscheiden sich die Kunden für eine Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Wörgl?

C. E.: Mit unserem Komplettpaket von Beratung, Berechnung, Einreichung und Installation und der Zusammenarbeit mit namhaften Partnern bieten wir unseren Kunden bestmögliche Qualität und Sicherheit.

SM: Mit welchen Partnern arbeiten die Stadtwerke Wörgl zusammen?

C. E.: Die Installation der Anlagen am Dach erfolgt in Zusammenarbeit mit der Dachdeckerfirma „Marschner“ – diese sorgt dafür, dass die Anlage sicher am Dach befestigt wird.

Bei den Modulen vertrauen wir der Firma „Solarwatt“, die derzeit die besten und effizientesten am Markt anbietet.

SM: Was können Sie uns zum Förderprogramm sagen?

C. E.: Aufgrund des großen Andrangs wurde dieses Jahr das Fördervolumen von 18 Mio. auf 35 Mio. Euro erhöht. Bis zum Sommer müssen die Förderanträge eingebracht werden. Wer also Interesse an einer eigenen Sonnenstromanlage hat, kann sich jederzeit unverbindlich an die Stadtwerke wenden. Wir sind persönlich für Sie da!



Breitband mit Heimvorteil

aktionsweb10

Internet + Telefonie um € 19,90!

KEINE
Telekom-Austria
Grundgebühr, **KEINE**
Installations-
kosten

- Schnellstes Internet der Stadt
- Internet ohne Limit
- Keine Telekom Austria Grundgebühr bezahlen
- Bestehende Telefonnummer einfach mitnehmen
- Netzintern sogar kostenlos telefonieren
- **NUR NOCH BIS 06.02.2010 GÜLTIG!**

Jetzt anmelden unter
050 6300 6300



STADTWERKE
WÖRGL

www.woerglweb.at

Dienstjubiläum

Am Montag, den 01. März 2010, gratulierte Herr BGM Arno Abler einem Mitarbeiter der Stadtwerke Wörgl zu seinem Dienstjubiläum.

Ing. Josef Hettegger: Abteilungsleiter W/K-Werk, Abfall, Prokurist, 25 Jahre. **Wir wünschen Herrn Ing. Hettegger weiterhin noch viel Erfolg!**



Foto: Saringer

Gruber Antrieb: E-Bikes – die neue Art der Fortbewegung

Aktionswochenende im Gewerbepark Brixental am 9./10.4.

Der Boom der klassischen E-Bikes hat längst auch in unserer Region Einzug gehalten. Die Räder sind mit Vorderrad-Nabenmotoren oder Mittelmotoren ausgerüstet und liefern ausreichende Unterstützung für den Komfortbiker. Ob für den Weg zur Arbeit (ohne Schweiß und lästige Parkplatzsuche) oder zur Freizeitgestaltung (Erweiterung der Tour und Vermeidung von ungesunder Überanstrengung) – das Angebot erfüllt alle Wünsche! Neu am Markt ist die Tiroler Erfindung eines Zusatzantriebes für sportive Fahrräder. Der GRUBER Assist, wie sich der ultraleichte Sattelrohrmotor nennt, bringt zusätzliche 100 Watt aufs Hinterrad und unterstützt den Fahrer so bei besonders steilem Gelände oder hilft Leistungsunterschiede auszugleichen. Besonders innovativ daran ist das geringe Zusatzgewicht von nur 2kg (inkl. Akku) und die unsichtbare Einbaumöglichkeit! Dieser Antrieb nimmt der schlimmsten Tour den Schrecken und bringt wieder Motivation und Spaß in den Bikesport! Das Fahrrad bleibt ein Sportgerät

und ändert sich in der Optik und Bedienung nicht! Am 09. und 10. April 2010 veranstaltet der Wörgler Produzent ein Aktionswochenende, bei dem sich Interessierte über den Motorwinzling, aber auch weitere E-Bike Varianten ausführlich informieren und von tollen Aktionen profitieren können. Jeweils ab 10 Uhr sind alle Besucher herzlich eingeladen, auch mal eine Testfahrt mit einem Fahrrad zu wagen und bei den anderen Betrieben des Gewerbeparks Brixental vorbeizuschauen: Sun Systems GmbH als Spezialist für integrale Solar- und Wärmepumpensysteme zeichnet sich die Firma durch ihre besonders effizienten Systemlösungen aus. VAM: Versicherungen & Vorsorge – KFZ Prämien bereits ab EUR 10,00 pro Monat. Starten Sie motiviert und gesund ins Frühjahr – die teilnehmenden Betriebe freuen sich auf Ihren Besuch!





Markus De Cillia



Ihr Immobilienmakler
für Wörgl und Umgebung

Tel. 0664/50 10 387

www.remax-alpin.at

BÄDER

Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker

Wir sind die Spezialisten für
Klein- Senioren & Behindertengerechte Bäder



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14
Telefon: 05332/72423
stefan@solarklingler.at
6311 Oberau 213
Telefon: 05339/8156
richard@solarklingler.at

Ein neues Bad
in zwölf
Arbeitstagen

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

**Fair: Kredite
zusammenlegen
und Wechselvorteile
sichern.**

**e@sy
Credit®**
Für Ihr Leben gut.



**Mehr finanzieller Spielraum für notwendige Anschaffungen – mit einer fairen Rate!
Nutzen Sie Ihre Wechselvorteile: Transparenz, Flexibilität und bis zu 25 % Zinersparnis.***

* Der Zinsvorteil auf Ihren fairen Credit erfolgt bei Ablösung von Krediten anderer Banken und beträgt bei Ablösebeträgen von 1.000 bis 4.999 Euro 0,5 %-Punkte, bei Ablösebeträgen von 5.000 bis 9.999 Euro 1 %-Punkt und bei Ablösebeträgen von 10.000 bis 20.000 Euro 2 %-Punkte. Bei Ablösung können bei anderen Banken Gebühren anfallen. Berechnungsbeispiel: Nettokredit 15.000 Euro (davon Ablösebetrag 12.000 Euro), 84 Monate Laufzeit, effektiver Jahreszins 5,99 % (7,99 % effektiver Jahreszins abzüglich 2 %-Punkten ergibt einen Zinsvorteil von ca. 25 % auf den Zinssatz Ihres fairen Credit), laufzeit- und bonitätsabhängig.

Aktion bis 04. Juni 2010

Raiffeisenbank Wörgl Kufstein eGen
Raiffeisenplatz 1
6300 Wörgl
www.rbk.at

Erhältlich in allen Bankstellen der RBK Wörgl Kufstein.



RAIFFEISENBANK
WÖRGL KUFSTEIN

Der faire Credit der Teambank Österreich.

Am 25. April 2010 findet in der Republik Österreich die Bundespräsidentenwahl statt. Hier sind die Fragen dazu. Viel Spaß am Rätseln und viel Glück!

1. Zum wievielten Mal seit 1951 wird der Bundespräsident in Österreich gewählt ?

- A zum 12. Mal.
- B zum 5. Mal
- C zum 22. Mal



Foto: WP-Commons

2. Wie heißt der amtierende Bundespräsident der Republik Österreich?

- A Hans Fischer
- B Horst Fischer
- C Heinz Fischer



Foto: Präsidenschaftskanzlei

3. Die Amtsperiode des österreichischen Bundespräsidenten dauert 6 Jahre. Für wie viele Amtsperioden hintereinander kann ein Bundespräsident in Österreich wiederbestellt werden?

- A unbeschränkt
- B für 2 Amtsperioden (max. 12 Jahre)
- C für 6 Amtsperioden (max. 36 Jahre).



Foto: A. Hauk

4. Ein ehemaliger Bundespräsident war vor seinem Bundespräsidentenamt in Österreich 9 Jahre lang der Generalsekretär der Vereinten Nationen – wer war das?

- A Rudolf Kirchschläger
- B Thomas Klestil
- C Kurt Waldheim



Foto: WP-Commons

5. Nur ein bisheriger Bundespräsident hat zwei volle Amtszeiten – und zwar vom 8. Juli 1974 bis 8. Juli 1986 – absolviert. Welcher war das?

- A Rudolf Kirchschläger
- B Thomas Klestil
- C Kurt Waldheim

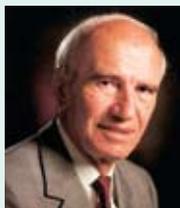


Foto: Präsidenschaftskanzlei

6. Am 20. Dezember 1945 wurde durch die Bundesversammlung der erste Bundespräsidenten der Zweiten Republik gewählt – wie hieß er?

- A Karl Renner
- B Adolf Schärf
- C Theodor Körner



Foto: Präsidenschaftskanzlei

ANTWORTEN:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Die Antworten bis zum 13. April 2010 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woerogl.at** schicken und gewinnen!

Die richtige Lösung vom letzten Stadtmarketingrätsel:

- 1: B
- 2: A
- 3: C
- 4: A
- 5: C
- 6: A

Je einen 10 Euro-Gutschein haben gewonnen:

- Anna Silberberger, Auffach
- Anton Puntajer, Wörgl
- Anita Widauer, Wörgl
- Marita Hartenberger, Kirchbichl
- Christine Stöfler, Söll
- Sabine Larch, Kramsach
- Ursula Pemberger, Wörgl
- Marianne Haberl, Brixlegg
- Helene Gogl, Wörgl
- Silvia Casazza, Wörgl

Innovative Elektro-Bikes fördern die Mobilität!



Umweltreferent, Stadtrat Michael Pfeffer, mit dem neuen Elektro-Fahrrad der Fa. Gruber Antrieb aus Wörgl.

Fotos: Stadtwerke Wörgl

Die Initiative „Wörgl unsere Energie“ zielt darauf ab, ein umweltfreundliches Verkehrsverhalten in der Stadt Wörgl intensiv zu fördern. Weniger Lärm und Abgase entlasten die Umwelt und steigern nachhaltig die Lebensqualität. Ein darauf ausgerichtetes Verkehrskonzept hat für Wörgl daher höchste Priorität. Im Rahmen des Wörgler Fahrradkonzeptes steigt die Stadt ordentlich in die Pedale, für alle Radfahrer werden optimale Bedingungen geschaffen.

Das Power-Fahrrad für alle

Etwa 70% aller Arbeitswege sind nicht länger als 10 km, mehr als die Hälfte aller Arbeitswege sind sogar kürzer als 5 km. Auf diese Distanzen und gerade im städtischen Verkehr stellen Elektro-Fahrräder eine schnelle und komfortable Alternative dar. Genau dafür haben die Stadtwerke Wörgl ein Elektro-Fahrrad angekauft.

E-Bikes werden von einem Akku mit Strom versorgt. Dieser lässt sich praktisch und einfach mit einem Ladegerät an einer normalen 220 Volt Steckdose wieder aufladen. Das Aufladen dauert je nach Akku 2 bis 4 Stunden. Es empfiehlt sich,

E-Bikes vor dem Kauf zu testen, dafür stellen die meisten Händler Test-Fahrräder zur Verfügung.

Der E-Motor als unsichtbare Antriebshilfe

Gruber Assist - klein, leicht und unsichtbar, eine innovative Weltneuheit. Alle Fahrräder können mit einem unsichtbaren Zusatzmotor, der 200 Watt Zusatzleistung bereitstellt, ausgestattet bzw. nachgerüstet werden. Innovativ ist vor allem das Gewicht des Zusatzmotors, der Gruber Assist macht das Fahrrad lediglich um 2 bis 2,5 kg schwerer. Mit dem Einbau des „elektrischen Rückenwindes“ kann durch Zuschalten des Antriebes die körperliche Belastung während der Fahrt verringert werden. Die Motorunterstützung wird schwächer, je kräftiger E-Biker in

die Pedale treten und umgekehrt.

E-Bikes fördern die Mobilität

Für Hobby-Mountainbiker oder Tourenfahrer, denen das quälende Bergauffahren bei Bedarf erleichtert werden soll, genauso für Sportler, die ihr Training effektiver gestalten und nicht vom Gelände abhängig sein wollen. Mit dem Unterstützungsmotor hat man weiterhin ein sportliches Fahrrad, bei dem man selber treten muss.

Wird es einem zu anstrengend, kann man den E-Motor zuschalten. Nutznießer des Ultraleichtantriebes sind vor allem Personen, die zu wenig Zeit zum Trainieren haben, mit ihrem Partner mithalten wollen (unterschiedliche Leistungsniveaus) und Personen, die medizinisch kontrollierbares Training im Freien absolvieren wollen. Gesundheit und Spaß stehen beim sportlichen Rad-Assistenten im Vordergrund. Oder einfach ohne Schweiß in die Arbeit „radeln“ ...

Die Zufriedenheit der Kunden ist uns eine Herzensangelegenheit! Wir beraten Sie auch gerne in allen Einrichtungsfragen.

Meisterbetrieb seit 1960
Steiner
Creatives Raumdesign
W. Steiner KG
A-630 Wörgl, Steinbacherstraße 4
TEL. 05332/73956 • FAX 05332/73926
w.steiner@steiner-raumdesign.at
www.steiner-raumdesign.at

Creatives Raumdesign

Vorhangdekorationen - Individuelle Polsterungen - Teppichböden
Couchen, Fauteuil's und Stühle - Tischwäsche und vieles mehr

Mag.(FH) Maria Hochstaffl,
Immobilienreuhänderin

VOLKSBANK KUFSTEIN
IMMOBILIEN

„Sie wollen eine Immobilie kaufen oder verkaufen? Wir kümmern uns darum!“

Tel. +43/5372/61494
www.volksbankkufstein.at/immobilien

„L2 ist der absolute Wahnsinn!“

Eindrücke von ersten Testrutschern zu der ersten Doppellooping-Wasserrutsche der Welt

Sie ist schnell, sie ist hoch und sie ist wild. Nur wahrlich hartgesotene Adrenalinjunkies haben es drauf, sie zu bezwingen. Die Rede ist von L2, der weltweit ersten Doppellooping-Wasserrutsche im Wave. Wir haben drei wackere „Testpiloten“, die L2 bereits gerutscht sind, zu ihren Eindrücken befragt!

Testpilot Nr. 1: Markus Erler, Werbeunternehmer

„Ich habe Wasserrutschen bisher immer ein wenig belächelt. Diese Meinung muss ich jetzt aber gründlich revidieren: Schon der Aufstieg auf den 25 m hohen Rutschenturm war höchst imposant. Dann der Raketenstart: Plötzlich tut sich der Boden unter dir auf und du spürst einfach nur mehr eine gewaltige Geschwindigkeit, die dich nach unten reißt. Das war total irre! Ich habe komplett die Orientierung verloren, wusste nicht mehr, wo oben und unten ist. Die beiden Loopings habe ich gar nicht wahrgenommen, so schnell ging das Ganze. Dann war plötzlich alles vorbei. Mein erster Gedanke: L2 ist ein Wahnsinns-Ding, die Königin aller Rutschen und mit nichts Anderem vergleichbar! Übrigens: Männer sollten im Auslaufbereich besser die Beine zusammenhalten!“



„L2 ist ein Wahnsinns-Ding!“

Testpilot Nr. 2: Christian Untersberger, Bereichsleiter im Wave

„Als ich da oben auf dem Rutschenturm stand, war mir ziemlich

mulmig: Da sieht man Leute vor dir einfach durch eine Klappe verschwinden. Das ist nämlich nicht so wie bei anderen Rutschen: Eine Luke öffnet sich und weg ist man. Spätestens, wenn man dann selber auf der Klappe steht, ist es aus mit den dummen Späßen. Da will man dann einfach nichts mehr falsch machen und konzentriert sich auf die richtige Rutsch-Position. Dann öffnet sich die Klappe und man spürt eine irre Beschleunigung von den Zehen bis zu den Haarspitzen. Von Hin- und Herrütteln aber keine Spur: Man zischt einfach so dahin! Ich war echt überrascht, dass es so angenehm zum Rutschen war. Wenn man dann unten rauskommt, hat man natürlich eine Riesen-Gaudi. Mein erster Gedanke war „Wow – das war vielleicht lässig!“.



„Oben war's dann aus mit den Späßen!“

Testpilot Nr. 3: Josef Koidl, Feuerwehrkommandant

„Mein Fazit vorweg: Total geil! Als ich den Rutschenturm erklommen habe, ist mein Puls schon etwas gestiegen. Aber natürlich nicht wegen der Rutsche, sondern nur wegen dem Aufwärtsgehen. Der extremste Eindruck war für mich dann der Raketenstart, weil sich da plötzlich eine Falltür öffnet und es richtig steil nach unten geht. Das Durchrutschen war dann aber sehr angenehm, weil man überhaupt nicht durchgerüttelt

wird. Auch in die beiden Loopings flutscht man wie eine Knackwurst in die Pelle, schließlich wirken da enorme Fliehkräfte auf den Körper. Gesehen hab ich dabei gar nichts, draußen war es nämlich schon dunkel. Musste ich auch nicht! Als ich im Flachwasserauslauf wieder rauskam, habe ich einfach nur totale Glücksgefühle verspürt, es war ein unglaublich tolles Erlebnis!“

Nähere Informationen zu L2, der weltweit ersten Doppellooping-Wasserrutsche, unter www.diewildsau.com



„Ein unglaublich tolles Erlebnis!“

Fotos (2): Spectrum



Hier geht's abwärts. SCHNELL abwärts.

Fotos (2): Wave

Rebel Musig – welcome to Wörgl!



Reggae united – „The Original Wailers“ nach dem Gig im Komma Wörgl mit der Rebel Musig-Crew aus dem „Tiroia Untalond“.

Foto: www.vero-online.info

„Welcome to Hopfgoscht“ von der Rebel Musig aus dem „Kühle Luft 13-Studio“ war der Wintersaison-Hit in Hopfgarten. Der Dialekt-Rapper John Dere und seine Free-style-Reggae-Combo lassen mit ihrem Debut-Album „Radio freie Mittelstation“ ebenso aufhorchen wie bei Live-Konzerten. Begeistert vom „waxest sound around“ aus dem Brixental waren auch rund 400 Besucher beim Konzert der „Original Wailers“, die am 4. März 2010 mit den größten Hits der Reggae-Legende Bob Marley

Jamaika-Feeling ins Komma Wörgl brachten.

„Rebel Musig – welcome to Wörgl!“- heißt es in naher Zukunft übrigens gleich zwei Mal: Am Samstag, 17. April 2010, heizt der „Lifinger aus Hopfgoscht“ am Mikro mit seiner Combo und VZI in der Linde-Kegelbahn ein und am Freitag, 7. Mai 2010, teilt sich die Rebel-Musig-Crew mit der jungen Wörgler Reggae-Ska-Band Masitova die Bühne im Astnersaal im Hotel Alte Post.

Kunstverein ARTirol wählte neue Obfrau

Der Wörgler Kunstverein ARTirol bleibt weiterhin fest in weiblicher Hand - das zeigt das Ergebnis der Neuwahl des Vereinsvorstandes bei der Jahreshauptversammlung am 1. März 2010 in Kufstein: Nach drei Jahren an der Vereinsspitze wird die Kufsteinerin Helga Mühlmann von Sabine Schennach aus Jenbach als Obfrau abgelöst. Weiters im Vorstand arbeiten mit: Obfrau-Stv.

Julia Kerschbaumer, Schriftführerin Georgine Striede, Kassier Peter Valeruz, Kassier-Stv. Helene Mariacher und Schriftführer-Stv. Helga Mühlmann. ARTirol organisiert auch 2010 wieder eine Gemeinschaftsausstellung und lädt jeden letzten Montag im Monat zum Kunstratschn in Leos Diele in Kufstein. Weitere Infos zum Verein auf der neu gestalteten Website www.artirol.net.



Der neu gewählte ARTirol-Vorstand v.l.: Julia Kerschbaumer, Georgine Striede, Sabine Schennach, Peter Valeruz, Helene Mariacher und Helga Mühlmann.

Foto: www.vero-online.info



Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.

Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI

eder

6306 Söll . 0 53 33 - 5191
www.malerei-eder.at

Wir erfüllen Bad- und Wellnessträume

„WILLST DU DUSCHEN?“



„ODER SOLL ICH BADEN?“

★★★★★★

7 Sterne Bad

★ Installateur ★ Maurer ★ Elektriker ★ Fliesenleger ★ Maler ★ Tischler ★ Raumausstatter

GERHARD STEIXNER
Ges.m.b.H.
Installationen fürs Leben



Mit Qualität und Erfahrung zum Erfolg!
 ★ Wir organisieren den Einsatz und den Zeitpunkt der an der Fertigstellung Ihres „7 Sterne-Bades“ beteiligten Handwerker.
 ★ Unsere Partnerfirmen sind alle aus dem Bezirk Kitzbühel und Kufstein, profitieren Sie von den kurzen Anfahrtswegen!
 ★ Es gibt ein Angebot und eine Rechnung und damit auch keine „bösen Überraschungen“ bei der Fertigstellung!

6363 Westendorf, Mühlthal 12, Tel.: 05334/2183, Mobil: 0664/532 1992, e-mail: office@steixner.at


QUALITÄTSHANDWERK TIROL

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at



CITY CENTER WÖRGL



Toys „us
BIPA
Eurospar
Bäcker Ruetz
Caffé Zucchero
festa della moda
Foto Lamprechter
Friseur for men
Hörtnagl
Jeansländ

Mariah's CD-Shop
Optik Feistmantl
Prima Gondola
Kaperfer Stoffe
StadtJuwelier Hüttner
Tom Tailor Denim
Tom Tailor Kids
Trewano Jeans
Tyrolia
Voyager

Bahnhofstraße 42 · www.citycenter-woergl.at · Telefon 05332/77957
Montag — Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.30 Uhr · Gastronomie 07.30 – 19.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.00 Uhr · Gastronomie 07.30 – 18.30 Uhr

Oster Bastelaktion



Fotos (2): Bode

Oster Bastelaktion für Kinder
am Freitag, den
02.04.2010, von 14:00-
17:00 Uhr, mit Tante
Katharina, alle Kinder sind
herzlichst eingeladen.



Wir sind wieder für Sie da.....

Wörgler Bauernmarkt

jeden Samstag
vor dem City Center
von 9 Uhr bis 13 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich
das Bauernmarktteam

Trewano Store Wörgl



Foto: Trewano



Am Samstag, den 3. April
-20 % Rabatt auf die gesamte Abendbekleidung

Wohin zu Mittag ?
feinste Pasta Italiana
im City Center Wörgl
für nur € 5,90
als Alternative bieten wir Ihnen auch Div.Toast's und Salate an.
Montag bis Donnerstag ab Uhr 11:55
www.zucchero.at
Zucchero Caffé < 6300 Wörgl Bahnhofstraße 42 >

Espresso
an der Bar nur
€ 0,90
(Mo-Do 12:00 bis 14:00)

Wörgler Jugend erfolgreich



Wörgler Jungschützen, von links: Gwiggner Simon, Fill Christine, Fill Michael, Götschl Christian, Ruperto Marco .

Foto: SG Wörgl

Die Schützengilde Wörgl blickt auf eine erfolgreiche Luftgewehr Wettkampfsaison bei ihrer Jugend zurück.

Diese konnten bei der heurigen Bezirks- u. Tiroler Landesmeisterschaft mit dem Luftgewehr einige Titel erringen.

Bez.Meister wurden in der Klasse Junioren Nothdurfter Michael, Rang 3 ging in der Klasse Jungschützen 1 an Götschl Christian. Überraschend für alle, sicherte sich Fill Michael bei der Tiroler Landesmeisterschaft in der Klasse Jugend 1 männlich den Lan-

desmeistertitel, Gwiggner Simon belegte Rang 15 und Ruperto Marco Rang 20. Fill Christine konnte in der Klasse Jugend 1 weiblich den Vize-Meistertitel erzielen, Götschl Christian belegte ebenfalls in der Klasse Jugend 2 Rang 2.

Weiters platzierten sich Nothdurfter Michael bei den Junioren auf Rang 11, Wibmer Michael bei den Jungschützen auf Rang 20, Kecht Nikolaus auf Rang 22, Fankhauser Stefanie auf Rang 31 und Feiersinger David auf Rang 45.

Schienenschleifungen

Die österreichischen Bundesbahnen beabsichtigen im Zeitraum von 07. bis 11.04.2010 dringende Schleifarbeiten mit dem Schienenschleifzug „SPENO“ durchzuführen. Aus betrieblichen Gründen werden die Hauptarbeiten überwiegend in der Nacht abgewickelt. Es ist leider nicht zu vermeiden, dass sich durch den

Einsatz des Schienenschleifzuges Lärm und Staub entwickelt. Weiters besteht die Gefahr eines möglichen Funkenfluges. Als Vorsorge wird seitens ÖBB ein Löschzug mitgeführt.

ÖBB Ansprechpersonen - Örtliche Aufsicht und Einsatzleitung: Franz Lutz, Tel. 0664/6171756, Thomas Falch, Tel. 0664/6176228.

Frühjahrsaktion!
Um 25% billiger sonnen!



Renates Tipp:

Sonne macht stark!
Abschalten und ausruhen von Stress und Hektik ... ein paar Minuten in der Sonne genügen!

Für 50,- € sonnen - nur 37,50 € zahlen!
Sonderangebot gültig bis 15. April 2010

Außerdem Sonnencreme statt 7,- € nur 3,50 €
- nur solange der Vorrat reicht!

MO bis SA 09.00 bis 20.00 Uhr,
SO 10.00 bis 18.00 Uhr.

WELCOME SUN SCHNEIDER
... die Experten für schöne Bäume
KR Martin Pichler Str. 4, 6300 Wörgl
Telefon 05332-71300

info@sonnenstudio-woergl.at
www.sonnenstudio-woergl.at



Fenster, Türen, Möbel & Sonnenschutz

Fenstercenter Unterland

Erfahrung in 4. Generation

Ihr Spezialist
für Fenster- & Türentausch,
sowie Tischler- & Glaserarbeiten
jeder Art.



TISCHLEREI WALTER KLINGLER

☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9

e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

Schülerhilfe!

Die Nachhilfe

Theresa Glugovsky

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

Bewährt
seit 21 Jahren

**KLARE ZIELE,
GROSSE ERFOLGE.**

Individuelle Betreuung Ihres Kindes

Qualifizierte u. erfahrene NachhilfelehrerInnen



INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557

HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737

SCHWAZ, Marktstr. 18a, 05242 / 61077

WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951

TELFs, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

www.schuelerhilfe.at

Termine im April 2010

- 04.04.,** Landjugendball in der Eisstockhalle beim Sportzentrum, Angerberg
- 04.04.,** Landjugendball in der Salvena, Hopfgarten
- 04.04.,** Prepare for Blood Festival m. In Slumber im Komma, Wörgl
- 05.04.,** GetWet-Saisonabschlussstour mit Schneeschuhen und Schlittenhunden, Angerberg
- 08.04.,** „Pigor singt – Benedikt Eichhorn muss begleiten“ im Komma, Wörgl
- 13.04.,** Melanie Dekker – Canadian Folkrock im Komma, Wörgl
- 15./17./18.04.,** Auf zur Tour Tirolerland mit Adamski und Lobis im Komma, Wörgl
- 16.04.,** Weltklassejazz mit Barbara Dennerlein im Komma, Wörgl
- 20.04.,** John Lee Hooker – Legends of Blues im Komma, Wörgl
- 22.04.,** Uriah Heep im Komma, Wörgl
- 23.04.,** Snowman Trek in Bhutan mit Peter Schatzl im Komma, Wörgl
- 24.04.,** Landjugendball (GH Strandbad), Kirchbichl
- 27.04.,** Oompf! im Komma, Wörgl
- 29.04.,** D`Raith-Schwestern und da Blaimer im Komma, Wörgl
- 30.04.,** Maibaumfeier Bichlwang, Kirchbichl
- 30.04.,** Maifest beim Feuerwehrhaus, Kirchbichl
- 30.04.,** Maibaumfest! des MCM Mariastein beim Schulhausparkplatz, Mariastein

Aus dem Tourismusverband

Loipe Wörgl

Dank Frau Holle konnte auch heuer wieder eine Langlaufloipe für unsere Nordic Sports Begeisterten in Wörgl angelegt werden. Wir danken allen Grundbesitzern für ihre Zustimmung der Loipendurchfahrten und der alljährlich guten Zusammenarbeit.

Verlängerung Loipengütesiegel für Angerberg & Mariastein

Am 30. November 2009 konnte der TVB im feierlichen Rahmen die Urkunde für die Verlängerung des Tiroler Loipengütesiegels bis 2012 für Angerberg/Mariastein im Congress Innsbruck entgegennehmen

Osterbrunch mit Musik von Steffi Bramböck 05. April 2010

Genießen Sie verschiedenste Köstlichkeiten aus Küche und Keller, musikalisch umrahmt von Steffi Bramböck im Hotel Mariasteinerhof. Beginn : 11 Uhr. Reservierungen unter : 05332/56717.

Jubiläumfest 650 Jahre Mariastein 28. – 30. Mai 2010

Dieses Festwochenende zählt

zu den Höhepunkten des diesjährigen Jubiläumsjahr in Mariastein. Freitag ab 14 Uhr Ritter-Spielefest beim Sportplatz, ab 19 Uhr Bikerfest des MC Mariastein im Festzelt beim Kirchenparkplatz, Samstag ab 20 Uhr Kubanische Nacht mit den « Los Maniseros » im Schlosshof bzw. Festzelt, Sonntag ab 09 Uhr Fronleichnamprozession m. anschl. Frühschoppen der FFW Mariastein im Festzelt.

Stammgästewoche 2010

Der Juni 2010 steht wieder ganz im Zeichen unserer Stammgäste. Von 19. – 26. Juni 2010 werden wir wieder zahlreiche Ausflüge in und um die Region mit unseren treuesten Gästen unternehmen.

Kunsthandwerkssymposium 02. – 04. Juli 2010

Wie in den Vorjahren veranstalten die Angerberger & Mariasteiner Wirte in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband ein Wochenende ganz im Zeichen von Kunst-Kultur-Wandern. Auf der Rundwanderung von Wirt zu Wirt können Sie sich von zahlreichen, diesmal heimischen Künstlern inspirieren lassen. Zu diesem Anlass verwöhnen Sie die beteiligten Wirte mit ganz

besonders ausgesuchten Tiroler Schmankerln und auserlesenen Tropfen aus dem Weinkeller. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Int. Wörgler Radkriterium 06. August 2010

Am Freitag, den 06. August 2010 wird in der Ferienregion Hohe Salve Radsport auf höchstem Niveau geboten! Im Zentrum von Wörgl findet wieder das internationale Radkriterium statt. Start und Ziel des heurigen „Abendkriteriums“ befinden sich an der wohl attraktivsten Stelle in Wörgl, in der Bahnhofstraße. Der 1000 m lange Rundkurs für 70 Runden im Herzen der Stadt zählt zu den schönsten und technisch anspruchsvollsten Strecken Österreichs und ist damit für die Zuseher und Fans auch äußerst interessant. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, zudem erwartet die Zuschauer ein buntes Rahmenprogramm!

Adlerfest auf der Buchackeralm am 22. August

Der Adlerhorst bekommt Zuwachs! Im Rahmen des heurigen Kunsthandwerkssymposiums von 02. – 04. Juli 2010 in Angerberg/Mariastein wird unter vielen anderen Kunstwerken ein neuer Adler geschnitzt, der beim diesjährigen Adlerfest am Sonntag, den 22. August 2010, in den Adlerhorst beim Daxerkreuz aufgenommen wird.

Programm:

11.30 Uhr Bergmesse beim Adlerhorst/Daxerkreuz. Anschließend Frühschoppenfest beim Gasthof Buchacker mit der «Innberger Tanzlmusig». Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Wanderwege

Sollte einer unserer beschilderten Wanderwege nach der Wintersaison in schlechtem Zustand oder generell schlecht begehbar sein, bitte informieren Sie uns – wir sind für Ihre Anregungen und Ihre Hilfe sehr dankbar!



Foto: Fotostudio West



www.woergl.at lädt die Bürger zum Mitmachen ein!

Die offizielle Homepage der Stadt Wörgl deckt alle wesentlichen Interessen der Menschen wie kommunale Information, aktuelle Nachrichten und Veranstaltungen, Kleinanzeigen und Freizeittipps und die vielfältigen Angebote der Wirtschaft ab. Die Gemeinde stellt somit den örtlichen Betrieben, Vereinen und Menschen eine Informationsplattform zur Verfügung, die weit über den Umfang gängiger Gemeindeauftritte hinausgeht.

Inhaltsauszug www.woergl.at

- Aktuelles (News, Veranstaltungen usw.)
- Gemeindeamt (Kontaktinformationen, Bürgerservice, Verwaltung, Gemeindebetriebe usw.)
- Politik (Bürgermeister, Gemeinderat, Gremien, Ausschüsse, Wahlergebnisse usw.)
- Wirtschaft & Tourismus
- Bildung und Jugend
- Gesundheit und Soziales
- Sport und Freizeit

- Wissenswertes
- Wetterdaten und Prognosen
- Online Werbung für die regionale Wirtschaft

Sie finden auf der Gemeindehomepage jedoch auch die Informationen der umliegenden Gemeinden. Dies wird ermöglicht durch den Einsatz der Online-Plattform vivomondo, welche die Inhalte aller teilnehmenden Gemeinden bündelt und somit dem Betrachter die Möglichkeit bietet, Informationen aus den umliegenden Gemeinden auch mit darzustellen.

KOSTENLOS: vivomondo-Marktplatz für ALLE Unternehmen

Der Eintrag Ihres Unternehmens mit allen wichtigen Daten, Bildern, Link auf die eigene Homepage und eine Beschreibung sind bei vivomondo kostenlos. Der vivomondo Business-Account ist in wenigen Minuten ganz einfach eingerichtet. Sämtliche Daten können jederzeit geändert und aktualisiert



werden. Ziel ist es eine komplette Firmendatenbank der Stadt Wörgl auf der Gemeindehomepage darzustellen. Tragen Sie Ihre Firma einfach und kostenlos ein: www.woergl.at. Kostenlos private Kleinanzeigen eintragen: Für Privatpersonen gibt es die Möglichkeit pri-

vate Inserate zu schalten. Einfach auf www.woergl.at registrieren und los geht's!
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Sarah Saringer unter der Telefonnummer 05332/7826-151 gerne zur Verfügung!

PEUGEOT empfohlen TOTAL Symbolfoto, CO₂-Emission: 135 g/km, Gesamtverbrauch: 5,7l/100km.

Das Angebot gilt vom 1.4. bis 30.6.2010 für Privatkunden bei Kauf eines neuen 206+ JUNIOR bei teilnehmenden Händler-Partnern mit Auslieferung bis 31.7.2010. Die kommunizierte Aktion besteht aus einer Verkaufsaktion von Peugeot Austria GmbH und einer Beteiligung der teilnehmenden Peugeot Händlerpartner. Der angegebene Preis ist ein unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis in Euro inkl. MwSt. Im Aktionspreis ist die modellabhängige Ersparnis bereits enthalten. Der Preis berücksichtigt die Bonus/Malus-Regelung nach § 6 a NoVAG idF des BGBl I Nr. 46/2008. 1) Flat Rate für 206+ JUNIOR beinhaltet: Leasing 36 Monate, 13.000 km/Jahr, 30% Eigenleistung, Restwert garantiert, exkl. Bearbeitungs- und gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr, Garantieverlängerung, Haftpflicht- und Kaskoversicherung, ZAV Versicherung Komfort. Die Abbildung kann aufpreispflichtige Sonderausstattungen oder Zubehör enthalten. Peugeot Austria behält sich Preis-, Konstruktions- und Ausstattungsänderungen ohne vorherige Ankündigung vor. Symbolfoto. Details bei Ihrem Peugeot Händlerpartner.



6305 Itter/Brixental
Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at



PARTNER Bezirk Kufstein:
Autoforum Ralph Mairhofer, Kufstein
Telefon: 05372/64260
Autohaus Alpbachtal, Reith i. A.
Telefon: 05337/63708

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	treffpunkt:TANZ mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	05332/73052 / 0664/73931230
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof. Johann Grömer- Weg 1	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (Nach einem Herzinfarkt)	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgym- nastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll (Termine bitte telefonisch erfragen)			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafé: EKiz geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennenlernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 16:00 - 19:00	Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps? Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Familienberatung, Bahnhofstraße 6	Zukunftszentrum	0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	05332/74672
donnerstags 14-tägig 17:00 - 18:30	treffpunkt:TANZ mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	0676/9066613
14-tägig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar	Astro Mellana		0664/4235060
monatlich	Baby-Treff in der Krabbelstube mit Antje Stibich, Termine auf Anfrage	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Eltern-Kind-Zentrum	05332/23216
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Das Väterfrühstück mit Konrad Junker , 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte telefonisch vereinbaren)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt 0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt 0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Karin Schrott (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	0699/11959258
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre pro Einheit 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 13:30 - 17:00 Uhr	Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Hermann Ellmerer 05332/73816
mittwochs wöchentlich 19:00 - 20:00 Uhr	Aktiv gesund Aerobic mit Karin Weidner	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	0676/84746466 od. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
mittwochs wöchentlich 20:00 - 21:00 Uhr	Power Workout mit Karin Weidner	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	0676/84746466 od. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
donnerstags wöchentlich 18:00 . 19:00 Uhr	Bauch, Beine, Po & Co mit Petra Ruso	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	0676/84746466 od. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
donnerstags wöchentlich 19:00 . 20:00 Uhr	Rücken-Fit mit Petra Ruso	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	0676/84746466 od. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
monatlich	Treffen für Angehörige an Demenz erkrankter Menschen	Sozialsprengel Wörgl – Familienberatungsstelle Fritz Atzl-Straße 6, Wörgl	Sozialsprengel Wörgl	Terminbekanntgabe: 0664/3690246
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Partnerschaft, Familie, Erziehung, Schule, Beruf, schwierige Lebensumstände und Veränderungsprozesse Partnerschaft und Ehe Themen: z.B. Analysen und Bearbeitung von Konflikten, Krisen sowie Veränderungen in Paarbeziehungen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at www.beratungszentrum- tirol.at
ganjährlig mit vorheriger Testung	Bildung ist das Lernen fürs Leben Für ein besseres Rechnen, Lesen und Rechtschreiben! Audiopädagogisches Lernen u. Horchen für Mutter u. Kind.	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Integratives Horchtraining & Audiopädagogik- Lerncenter nach Berárd und Bánffy	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at www.beratungszentrum- tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie! Umgang mit Tod, Trauer, psychosomatischen Beschwerden, Verlustbewältigung; Krankheiten begleitend: Depression, Schmerz, Sucht, Angst, Unterstützung bei psychosozialen sowie persönlichen Krisen, Katastrophen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 0664/1141617 beratungszentrum@ aon.at www.beratungszentrum- tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Burnout, Mobbing, Arbeitslosigkeit, Pension, Stress + Zeit Steigerung der Motivation, Leistungsfähigkeit, Arbeitszufriedenheit, Stärkung persönlicher Ressourcen!	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at www.beratungszentrum- tirol.at
ganjährlig	Yoga, Fitnesstraining für Rücken und Wirbelsäule, Stille und Meditation, Yoga-Nidra, Initiationsreise in die Natur für Frauen, Bowtech	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Gemeinschaft der Yogalehrenden „Yoga- werkstatt“ Praxis für Bowtech mit Fr. Maria Jungmann	05332/74146 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at www.beratungszentrum- tirol.at

Termine im April

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Mittwoch, 07.04. 20:00 - 22:00 Uhr	Offener Treff Down-Syndrom mit Mag.a Dr.in Edith Maria Bertel	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 www.tagungshaus.at
Freitag, 09.04. 19:30 - 21:00 Uhr	Kontemplative Lebensgestaltung Einübung mit Mag. Albert Pichler	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 www.tagungshaus.at
Mittwoch, 14.04. 20:00 Uhr	Angst und Depression mit Dr. Engelbert J. Winkler, Psychotherapeut	Hotel Schachtner, Wörgl	Verein Natürlichen Lebens	05332/73606 0664/3254415 vnl@aon.at
Donnerstag, 15.04. 19:00 - 21:00 Uhr	Kunstlebensmittel im Vormarsch mit Angelika Kirchmaier, ORF Radio-Tirol Ernährungsexpertin	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 www.tagungshaus.at
Samstag, 17.04. 09:00 - 16:30 Uhr	Eheseminar „Wir trauen uns“ mit Barbara und Hermann Beihammer und Pfr. Mag. Theo Mairhofer	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 www.tagungshaus.at
Samstag, 17.04. 09:00 - 16:00 Uhr	Theol. Grundkurs Die Ehe- ein Sakrament mit Prof. Dr. Hans-Günter Gruber	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 www.tagungshaus.at
Mittwoch, 21./28.04. 18:30 - 21:00 Uhr	Berufstätig und Kind/Elternwerkstatt mit Mag.a Angelika Quehenberger	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus, EKIZ Salzburg	05332/741 46 www.tagungshaus.at
Mittwoch, 21.04. Mittwoch, 05./26.05. 19:00 - 21:30 Uhr	Menschen in ihrer Trauer „Trostarbeit“ Was hilft, was tröstet? mit Mag. Dr. Gerhard Waibel	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 www.tagungshaus.at
Freitag, 23.04. 19:30 - 21:00 Uhr	Infoabend Interkulturelle Türkeireise Christentum und Islam begegnen sich mit Dr. Anton Angerer, Martin Bertel und Kayahan Kaya	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus, Integrationszentrum Wörgl, Ergun Sportreisen GmbH	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 23.04. 20:00 Uhr	Zeitenwende 2012 das Ende der Dualität und neuer Spiritualität, mit Reinhard Florek, Heilpraktiker	Hotel Schachtner, Wörgl	Verein Natürlichen Lebens	05332/73606 0664/3254415 vnl@aon.at
Dienstag, 27.04. 19:30 - 21:00 Uhr	Grenzenlos. Meine Eindrücke, meine Projekte in Ghana mit Elisabeth Cerwenka	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch, 28.04. 15:00 - 19:00 Uhr	Kostenlose Energieberatung Anmeldung bis Freitag, 23.04.	Stadtwerke Wörgl	Stadtwerke Wörgl	05332/725 66 stadtwerke@woergl.at

Wörgler Feuerwehrhaus wird innerhalb der nächsten zwei Jahre realisiert



Angelobt wurde Lukas Prosch - im Bild mit Kommandant Josef Koidl und Bgm. Arno Ablner. Prosch ist der Jungfeuerwehr entwachsen und wurde in den aktiven Dienst übernommen.

Auf ein einsatzreiches Jahr 2009 konnte das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Wörgl bei der 134. Jahreshauptversammlung am Freitag, den 5. März 2010, im VZ Kommando zurückblicken.

378 Einsätze

Vor der beinahe vollständig erschienenen Wehr und zahlreichen Vertretern der Stadtpolitik berichtete Kdt.-Stv. Günther Ladstätter über 378 geleistete Einsätze, die sich unter anderem in 151 technische und 32 Brandeinsätze gliedern. Hierbei schlugen auch 86 Fehlalarme zu Buche sowie zwei Brandmeldealarme, die sich als Ernstfall herausstellten. Insgesamt wurden von den Wörgler Florianijüngern 12.387 Stunden im Dienste der Bevölkerung geleistet.

Gerätehaus neu „dringlich“

Auf den äußerst schlechten Zustand des Gerätehauses und den dringenden Neubaubedarf wies nicht nur Gerätewart Peter Ladstätter hin. „Nachdem im Vorjahr Reparaturarbeiten am Hallendach durchgeführt wurden, haben wir schon wieder etliche Schäden und undichte Stellen am Dach zu verzeichnen!“, so Ladstätter. Weiters

berichtete er über die vorgezogene Reparatur der Drehleiter, bei der sich die Alterserscheinungen immer mehr häufen.

25 Jahre Jungfeuerwehr

Jugendwart Stefan Fritsche berichtete über mehr als 1.200 Stunden geleisteter Jugendarbeit und freute sich, heuer das 25-jährige Bestehen der Wörgler Jungfeuerwehr feiern zu dürfen.

Wunsch nach Austausch der Drehleiter

Auch Kdt. Josef Koidl wies in seiner Rede auf die Dringlichkeit des Projektes „Gerätehaus neu“ sowie den bevorstehenden Austausch der Drehleiter hin. Er konnte auch berichten, dass in Sachen Gerätehaus mit der Förderungszusage des Landes ein neuer Meilenstein erreicht werden konnte. Dem schloss sich auch Abschnittsfeuerwehrkommandant Franz Sollerer in seiner Rede an und wünschte sich zugleich, dass „nach der Wahl auch vor der Wahl sei!“.

Eine Wehr zum Vorzeigen

Bezirksfeuerwehrrinspektor Stefan Winkler lobte die Feuerwehr Wörgl als „Vorzeigefeuwehr“ in Sachen Funk und Kommunikation mit der Leitstelle. Ebenso hob er hervor, dass der vorbeugende Brandschutz



Die Brandmeister der FF Wörgl, Andreas Obwaller und Josef Scheiber (re.), mit 2. Kdt.-Stv. Armin Ungericht, Kdt.-Stv. Günther Ladstätter, ABI Franz Sollerer, BFI Stefan Winkler (v. li.)

in Wörgl beispielhaft für den gesamten Bezirk betrieben wird.

Angelobung, Beförderung

Aus den Reihen der Jungfeuerwehr konnte heuer Lukas Prosch angelobt und in den aktiven Dienst überstellt werden.

Johannes Bischofer wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert. Zum Hauptfeuerwehrmann wurden ernannt: Stefan Ellinger, Björn Urbanowicz, Stefan Hagleitner, Patrick Springer, Christoph Spitzl, Markus Sollerer, Alexander Gindu und Gregor Ladstätter. Stefan Frit-

sche wurde zum Oberfeuerwehrmann und Josef Scheiber und Andreas Obwaller zum Brandmeister befördert.

Gute Zusammenarbeit

Die anwesenden Ehrengäste dankten der Feuerwehr Wörgl für die gute Zusammenarbeit und Kameradschaft im abgelaufenen Jahr. Bürgermeister Arno Ablner unterstrich den hohen Stellenwert der Feuerwehr in der Gesellschaft und meinte, das Feuerwehrhaus innerhalb der nächsten zwei Jahre realisieren zu können.



Beförderung zum Ober- und Hauptfeuerwehrmann v. l. hinten: Kdt.-Stv. Armin Ungericht, Johannes Bischofer, Patrick Springer, Stefan Ellinger, Alexander Gindu, Stefan Hagleitner, Björn Urbanowicz, Kdt. Josef Koidl, BM Arno Ablner. Vorne: Kdt.-Stv. Günther Ladstätter, Markus Sollerer, Christoph Spitzl, Gregor Ladstätter.

Fotos: FF Wörgl

Fasching im Seniorenheim

Der Unsinnige Donnerstag ist im Seniorenheim Wörgl immer ein ganz besonderer Tag, denn die so genannte „fünfte Jahreszeit“ muss gebührend gefeiert werden. So eine Feier will natürlich vorbereitet sein. Die Vorbereitungen beginnen schon eine ganze Weile vor der Feier. Ganz zu Beginn braucht man Ideen, wie man Bewohner und Gäste unterhalten kann, dann werden Kostüme bestellt, entworfen und genäht und schlussendlich wird dann versucht, amüsante Auftritte einzustudieren, um das Publikum zu unterhalten ... denn jeder Unsinnige Donnerstag soll etwas ganz Besonderes für die Bewohner, aber auch für alle Mitwirkenden und Gäste sein.

Dann endlich ist es soweit: Mitarbeiter und Bewohner verklei-

den sich, es werden die letzten Vorarbeiten für das Fest am Nachmittag geleistet und dann geht es los, es wird getanzt, gegessen, gefeiert und gelacht. Und natürlich dürfen auch die traditionelle Polonaise und die Livemusik nicht fehlen.

An einem solchen Tag jagt ein Highlight das andere und so darf auch prominenter Besuch nicht fehlen. Heuer konnten wir folgende Gäste begrüßen: „Schneewittchen und die sieben Zwerge“, „Old McDonald's kleine Farm“ und „Sister Act“. Ganz besonders stolz sind wir, dass auch der Papst höchstpersönlich den Weg in unser Heim gefunden hat.

Leider vergeht diese Zeit immer viel zu schnell und so bleibt uns nichts anderes übrig, als uns schon auf das nächste Jahr zu freuen.



Der Papst stattete dem Seniorenheim einen Besuch ab.

Fotos (2): Seniorenheim Wörgl

Heimleiter Günther Brandl geht in den Ruhestand

Mit Ende März geht unser langjähriger Heimleiter Günther Brandl in seinen wohlverdienten Ruhestand. Herr Brandl war 24 Jahre im Seniorenheim Wörgl tätig und hat in dieser Zeit sehr viel erlebt und vor allem auch bewegt. Er war für Bewohner und Mitarbeiter sowie auch für Angehörige und Gäste unseres Hauses stets ein sehr guter Ansprechpartner und laufend bemüht, Probleme und Anregungen anzuhören, zu lösen und umzusetzen. Auch beim Neubau unseres Hauses hat er seine Erfahrung und sein Fachwissen eingebracht, sodass wir

letztendlich in Wörgl ein Vorzeigehaus unser Eigen nennen können.

Nach fast einem Vierteljahrhundert als Heimleiter ließ es sich Herr Brandl nicht nehmen, sich höchstpersönlich von allen Bewohnern und deren Angehörigen, von allen Mitarbeitern und von allen freiwilligen Betreuern zu verabschieden und ihnen in Form eines kleinen Festes für die lange Zusammenarbeit zu danken.

Wir sagen DANKE für alles und wünschen ihm alles erdenklich Gute, viel Glück und Gesundheit!



Herr Brandl verabschiedet sich von Frau Gasser.



**RAIFFEISEN
IMMOBILIEN**



Ihr kompetenter Partner für den Verkauf oder Vermietung Ihrer Immobilie im Bezirk Kufstein.

Mario Tribus, Salzburgerstrasse 3, 6300 Wörgl, Tel.: 0664/ 855 2772, www.rbt.at

Ab sofort werden auch Leserbriefe im Stadtmagazin berücksichtigt. Senden Sie diese bitte an: s.saringer@stadt.woergl.at

Faire Ostern!

Schoko-Osterhasen, Schoko-Eier, aber auch Pralinen versüßen uns die Osterzeit. Das Wissen um die Produktionsbedingungen von Kakao und Schokolade kann einem allerdings den Appetit verderben. FAIRE Schoko-Produkte sind eine Alternative, damit zu Ostern kein bitterer Nachgeschmack bleibt.

In den Wochen vor Ostern werden in Österreich die unterschiedlichsten Leckereien im Gesamtwert von mehr als 20 Mio. Euro gekauft. Damit ist Ostern für den Handel umsatzmäßig wichtiger als Weihnachten. Alles andere als gut sind jedoch die Arbeitsbedingungen in den Kakao produzierenden Ländern. Drei Viertel des weltweit verarbeiteten Kakaos werden in Westafrika angebaut. Auch tausende Kinder arbeiten dort auf den Kakaoplantagen, anstatt zur Schule zu gehen. Und das zumeist unter allerschlimmsten Arbeitsbedingungen: bis zu 12 Stunden dauert ihr Arbeitstag, an dem sie mit hochgiftigen Pestiziden und Macheten hantieren müssen, ohne Schutzkleidung und ohne ausreichend Wasser und Nahrung. Immer wieder werden auch Kinder durch Menschenhändler aus anderen Regionen Afrikas geholt, um unter sklavenähnlichen Arbeitsbedingungen auf den Kakaoplantagen zu arbeiten. Aber auf dem Kakao-Weltmarkt tut sich etwas. Die Produktion für den FAIREN Handel nimmt zu. Die Kakaoindustrie ist in einem langsamen Wandel begriffen. Der Druck bezüglich besserer Arbeitsbedingungen in der Kakao-Produktion durch europäische und US-amerikanische Konsumentinnen und Konsumenten auf die Industrie zeigt offensichtlich erste Erfolge. Immer mehr von den großen, Kakao verarbeitenden Unternehmen wollen sichergehen, dass keine Kinderarbeit im Spiel ist. Kinderarbeit ist die Folge von schlechter Bezahlung der erwachsenen Arbeiterinnen und Arbeiter. Nur wenn diese fair bezahlt werden, werden sich die Arbeitsbedingungen für alle auf Dauer



verbessern. Aus diesem Grund ist es wichtig, FAIR produzierter Schokolade den Vorzug zu geben, damit beim Schokoladegenuss kein unerwünscht bitterer Nachgeschmack bleibt. Und das ist mittlerweile auch zu Ostern gut möglich. FAIRTRADE-Schoko-Osterhasen, Osterester und Ostereier in allen Variationen sind zum Beispiel in den Weltläden erhältlich. Aber auch in herkömmlichen Geschäften ist die FAIRE Produktpalette bereits vielfältig. Die Osterfeiertage 2010 sollten unter dem gemeinsamen Motto stehen: FROHE OSTERN SIND FAIRE OSTERN! Falls Ihr Interesse jetzt geweckt wurde und Sie Lust auf FAIRE Lebensmittel und nähere Informationen über deren Produktionsbedingungen bekommen haben, dann gönnen Sie sich eine „BioFaire Jause“! Expertinnen und Experten vom WeltHaus Innsbruck erzählen bei einer gemütlichen Jause mehr über die Hintergründe fair gehandelter, biologischer und regionaler Produkte. Dieser Informationsaustausch wird derzeit im Rahmen der Initiative „Faire Gemeinde Wörgl“ speziell gefördert. Nähere Informationen über dieses Angebot erhalten sie im Stadtamt beim Agenda21-Beauftragten, DI Peter Warbanoff, unter Tel: 0699-17826177 oder Email: p.warbanoff@stadt.woergl.at.



Foto: www.transfer.org

Bürgermeister Abler testet Elektroroller



Foto: Werbeagentur Baumgartner

Leise, sparsame und umweltfreundliche Mobilität ist ein Thema, das direkt an die Wörgler Initiative „Wörgl - unsere Energie“ anknüpft. Energieeffizienz und erneuerbare Energien liegen der Stadt Wörgl ja sehr am Herzen. Nach einer Testfahrt mit dem e-sprit Elektroroller der Firma WMI meint Bürgermeister Abler begeistert: „Von der Leistung des Elektrorollers bin ich ganz ehrlich überrascht.“

Dass die Stadt Wörgl große Pläne hat, ist bereits bekannt. Eines der Ziele, die sich die Stadt setzt, ist bis 2025 energieautark zu sein, also unabhängig von fossilen Brennstoffen wie Öl und Gas. Strom – darüber sind sich Experten einig – ist der Treibstoff der Zukunft. In der Automobilbranche ist der Elektro-Boom bereits deutlich zu spüren, technologisch ist man allerdings noch nicht ganz so weit. Im Bereich der Elektroroller hingegen gibt es bereits ausgereifte Techniken und attraktive Modelle, wie sich Bürgermeister Abler kürzlich selbst überzeugen konnte. Die wendigen Stadtflyter von e-sprit bestechen nicht nur

durch große Reichweite und neueste Batterietechnik, sondern auch durch ein tolles Design. Gerade im dichten Wörgler Stadtverkehr sieht Bürgermeister Abler die Elektroroller als Verkehrsmittel der nahen Zukunft. Wer sich mit einem Elektroroller durch die Straßen bewegt, umgeht Staus und Parkplatzprobleme. Außerdem ist der Erwerb eines Elektrorollers eine Möglichkeit für alle Wörglerinnen und Wörgler, einen Beitrag zur sauberen Stadt zu leisten.

Durch die große Betriebskostensparnis – mit nur 60 Cent kommt man circa 100 km weit – zahlt sich die Anschaffung eines Elektrorollers (die e-sprit Elektroroller kosten 2.900 Euro) schnell aus. Während der Treibstoff eines durchschnittlichen Benzinrollers auf vier Jahre hochgerechnet rund 2400 Euro beträgt, kostet das Aufladen eines Elektrorollers für denselben Zeitraum nur 260 Euro.

Einfach anstecken, aufladen und losfahren – fast geräuschlos sowie emissionsfrei – die elektrische Fortbewegung ist auf dem Vormarsch.



Der Obmann der Wörgler Krippeler, Theo Frühwirth, anlässlich der ersten Passionskrippenschau im Jahre 2008. Foto: Martin

Passionskrippen: Ausstellung in Wörgl

Beim Gedanken „Krippe“ denken viele an die Weihnachtskrippe. Die Darstellung der Leidensgeschichte Jesu zu Ostern hat aber eine lebenslange Tradition.

Bereits im 18. Jahrhundert hatten die Fasten- oder Passionskrippen in Tirol ihre Blütezeit. Dieser schöne Brauch verflachte gegen Ende des 19. Jahrhunderts aus unerklärlichen Gründen und geriet zunehmend in Vergessenheit.

Der Wörgler Krippenverein griff vor Jahren den Gedanken der Fastenkrippe auf und versucht mit Kursen und Ausstellungen, diese ursprüngliche Tradition wieder zu beleben.

Für manche Krippenbauer bedeutet der Bau von Passionskrippen eine viel größere Herausforderung als der von Weihnachtskrippen. Die Ostergeschichte bietet nämlich inhaltlich, aber auch aus dramaturgischen Gesichtspunkten viel mehr

Gestaltungsmöglichkeiten. So werden in dieser 3. Osterkrippenausstellung in Wörgl traditionelle Fastenkrippen, Kreuzwegstationen, Klosterarbeiten, einzelne Szenen aus der Passion, Ostereier und zeitkritische Szenen ebenso zu sehen sein wie auch Darstellungen rund um das österliche Brauchtum.

Neben alten Ausstellungsstücken stammen die meisten Exponate von Mitgliedern des örtlichen Krippenvereins. Sie haben sich auf unterschiedlichste Weise mit dem Leidensweg und der Auferstehung Christi auseinandergesetzt.

Gönnen Sie sich einige Momente der Besinnung und besuchen Sie diese sehenswerte Ausstellung in den Räumen des Wörgler Pfarrkindergartens in der Stelzhamerstraße vom Palmsonntag, 28. März, bis Karsamstag, 3. April, Öffnungszeiten jeweils von 10 - 18 Uhr.



Foto: Wörgler Krippeler

200 Liter Fastensuppe waren in drei Stunden weg

Schon traditionellerweise verkostigt der Sozialsprengel Wörgl am Aschermittwoch die auf der Bahnhofstraße flanierenden Menschen mit einer köstlichen Fastensuppe die wie immer von der Küchencrew des Wörgler Seniorenheimes zubereitet wurde. Eine feine Suppe die eigentlich Lust auf Mehr machte. Der Reinerlös dieser Aktion, so Obmann Toni Schrettl, kommt ausschließlich dem Sozi-

alsprengel Wörgl für den Ankauf von Gerätschaften und Materialien zugute. Nicht ohne Stolz meinte Toni Schrettl das 200 Liter der Suppe heuer verkauft wurden und wenn wir noch mehr gehabt hätten wären sicherlich noch mancher Liter weggegangen da einfach der Wettergott mitgespielt hat. Natürlich ließ es sich auch die Wörgler politische Prominenz nicht nehmen und löffelte genüßlich einen Teller Suppe.



VBgm. Maria Steiner, Sozialsprengel-Obmann Toni Schrettl, Bgm. Arno Abler, VBgm. Hedi Wechner. Foto: Maier

Volkswagen Service



Extra stark in den Frühling.
Reifen- und Felgenwochen.

Räderwechsel
inkl. Frühjahrspaket

ab **36,90**



Ihr autorisierter Service-Betrieb

Autozentrale Bernhard Ges.m.b.H.

6300 Wörgl, Brixentaler Straße 82,
Telefon 05332/760120, Fax 05332/76012-2
E-Mail: woergl@autohaus-bernhard.at

Preis inklusive MwSt., gültig bis 29.05.2010

„Rückenwind“ für junge Leute auf Jobsuche

Unterstützung für arbeitslose junge Menschen bietet das Projekt „Rückenwind“ seit Anfang März in Wörgl mit einer lokalen Beschäftigungsinitiative. Das vom Tiroler Verein Cubic initiierte, seit fünf Jahren erfolgreiche internationale EU-Projekt „Rückenwind“ für Jugendliche mit Benachteiligung erfährt damit erstmals eine regionale Verankerung.

Warum „Rückenwind“?

Cubic, Verein für Cultur und Bildung im Context, reagiert mit dem neuen Angebot auf die aktuelle Wirtschaftskrise, die vor allem Jugendliche betrifft. „Bis zum Jahr 2015 werden 49 % aller 26- bis 29-Jährigen keinen stabilen Einstieg ins Berufsleben schaffen, wobei Berufsleben mit 75 % Beschäftigung übers Jahr definiert wurde. Das sind um 10 % mehr als vor 10 Jahren“, zitierte Wörgls Jugendkoordinator und Vorstandsmitglied bei Cubic, Klaus Ritzer, bei der Projektvorstellung am 2. März 2010 aus einer aktuellen Erhebung und begründete damit die neue Beschäftigungsinitiative in Kooperation mit der Stadt Wörgl. Für das Projekt „Rückenwind“ im Rahmen des EU-Programmes „Jugend in Aktion“ vermittelte Cubic bisher 420 jungen Leuten Auslandsaufenthalte. Die Möglichkeit, im Ausland Erfahrungen zu sammeln,



„Rückenwind“ für junge Leute auf Jobsuche organisiert der Verein Cubic in Zusammenarbeit mit der Stadt Wörgl – v.l. Bürgermeister Arno Abler, Wörgls Jugendkoordinator Klaus Ritzer und Rückenwind-Projektleiter und Cubic-Geschäftsführer Zdenko Števinovic.

ist auch Bestandteil des Wörgler Rückenwind-Projektes. „Wir bieten jungen Leuten zudem Hilfe bei der Jobsuche und erweitern das Beschäftigungsangebot des Jugendprojektes IMOTION auf 16- bis 25-Jährige“, erklärt Ritzer weitere Module des Projektes, das in die Wörgler Jugendarbeit eingebettet wird.

Vier Phasen

„Die Beschäftigungsinitiative ‚Rückenwind‘ verläuft in vier Phasen.

Wir helfen Jugendlichen bei der Orientierung durch individuelle Betreuung, zu der auch die Teilnahme an einer Kompetenzwerkstatt gehört. Wir organisieren den lokalen Beschäftigungseinsatz ebenso wie gegebenenfalls Auslandsaufenthalte“, schildert Rückenwind-Wörgl-Projektleiter Zdenko Števinovic die Vorgangsweise. Für ihren lokalen Arbeitsinsatz werden Jugendliche mit Gutscheinen belohnt. Auslandsaufenthalte sind über unterschiedliche Zeiträume bis zu einem Jahr möglich, etwa als Europäischer Freiwilliger, aber auch in Jugendbegegnungen oder beim Job-Shadowing, bei dem man 3 Wochen lang Arbeitserfahrung in ausländischen Organisationen sammeln kann. Abschließend erhalten die jungen Rückenwind-Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Youth-Pass, der in schriftlicher Form die erworbenen Kompetenzen und Erfahrungen sichtbar macht. Die Rückenwind-Mitarbeiter begleiten die jungen Leute möglichst bis zum Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt.

kalen Verankerung von „Rückenwind“ wurde beim viertägigen Strategietreffen der internationalen Rückenwind-Partner vorgestellt, an dem u.a. 20 internationale Gäste aus 16 EU-Ländern teilnahmen und sich mit der Weiterentwicklung des internationalen Austauschprogrammes befassten. Alessandra Fralleoni aus Rom stellte dabei die Ergebnisse der universitären wissenschaftlichen Begleitforschung vor, die bestätigt, dass „Rückenwind“ die jungen Leute positiv verändert: „Sie zeigen nachher mehr Selbstbewusstsein, sind motivierter für die Fortsetzung der Schulausbildung oder für die Jobsuche und arbeiten besser mit den Sozialarbeitern zusammen.“

Wörgl schafft Chancen

Das Projekt Rückenwind in Wörgl ist zunächst angelegt für rund 30 junge Leute in unterschiedlichen Beschäftigungsfeldern und wird von der Stadt Wörgl, dem Land Tirol und dem Zukunftszentrum Tirol unterstützt. „Wir machen damit in der Wirtschaftskrise unsere lokalen Hausaufgaben und schaffen Chancen für junge Leute“, betonte Bgm. Arno Abler bei der Projektpräsentation im Komma Wörgl.



Rückenwind-Projektleiter Zdenko Števinovic und Wörgls Jugendkoordinator Klaus Ritzer (rechts) bei der Projektpräsentation.

Fotos: vero-online.com

20 Gäste aus 16 EU-Ländern in Wörgl

Das EU-weite Pilotprojekt der lo-

Spannendes Abenteuer, Forschung: Junge Uni an der Volksschule Bruckhäusl



Bei diesem Geografie-Quiz gewinnt jeder!

Fleischfressenden Pflanzen zu sehen, mit Strom und Blitzen experimentieren oder geheime Botschaften verfassen – der Projekttag der Jungen Uni Innsbruck an der Volksschule Bruckhäusl bescherte 105 Kindern einen spannenden Einstieg ins Abenteuer Wissenschaft und Forschung.

Statt „oje, schon wieder Mathematik“ hieß es am 17. März 2010 „Mathe cool!“ an der Volksschule Bruckhäusl. Die erste von sieben Stationen zu unterschiedlichen Fachgebieten vermittelte auf kreative und spielerische Weise, dass Mathematik alles andere als langweilig ist. Die Grüne Schule des Botanischen Gartens der Uni nahm Kleinstlebewesen

unter die Lupe und erschloss mit Mikroskopen den unsichtbaren Mikrokosmos unserer Gewässer. Mit Riesenpuzzle und Quizspielen am Computer begeisterten die Mitarbeiter des Institutes für Geographie die Volksschüler und das Institut für Informatik vermittelte, wie man mit einfachen Hilfsmitteln Botschaften verschlüsseln und Codes knacken kann.

Das Institut für Romanistik bot einen tierisch lustigen Italienisch-Schnupperkurs und das Universitäts-Sportinstitut förderte Teamgeist, Geschicklichkeit und Koordination mit den acht Spielstationen im Turnsaal. Was passiert, wenn's blitzt und donnert führten Mitarbeiter des Institutes für Experimental-

physik mit Strom-Experimenten vor und enträtselten die Geheimnisse elektromagnetischer Kräfte.

„Die Junge Uni will Kinder und Jugendliche für Wissenschaft und Forschung begeistern, Interesse wecken und Ausbildungsmöglichkeiten aufzeigen“, erklärt Projektleiterin Silvia Prock vom Büro für Öffentlichkeitsarbeit der Universität Innsbruck. Das ist ihr und den 17 UniversitätsmitarbeiterInnen, die den externen Projekttag an der Volksschule Bruckhäusl gestalteten, auch bestens gelungen.

So gut, dass die Kinder am Ende des Projekttagess gar nicht nach Hause gehen sondern nochmals zurück auf die interessante „Kin-

der-Uni“ wollten. Für den Projekttag lösten Volksschuldirektorin Cordula Egger und ihre Lehrkräfte die Klassen auf und stellten gemischte Altersgruppen zusammen. Zum guten Gelingen trugen auch die Eltern mit einer gemeinsam zubereiteten gesunden Jause bei. Projekttage der Jungen Uni Innsbruck auswärts sind eine Ausnahme. Üblicherweise kommen Schulklassen an die Uni, um die unterschiedlichen Programme der 25 Universitäts-Institute zu nützen, die sich vor allem an die Altersgruppe der 8- bis 12-jährigen richten. Wer die Einrichtung kennenlernen will, kann zum Aktionstag im November an die Uni kommen und erfährt mehr im Internet auf <http://jungeuni.uibk.ac.at>.



Da blitzt es! – bei der Station der Experimentalphysiker.



Was macht ein Pantoffeltierchen in einer Wasserpflanze? – dieser Frage gingen die jungen Forscher bei der Botanik-Station nach.



Mathematik bei spielerischer Basterei: Wer ahnt schon, dass aus zwei Kreisen ein Rechteck wird? Fotos: Veronika Spielbichler

Missbrauchtes Leben

Eine Welle an Enthüllungen sexueller Missbrauchsfälle erschüttert derzeit die Gesellschaft. Fast jeden Tag ist darüber in Zeitungen zu lesen, fast tagtäglich hören wir davon in den Medien. Und fast täglich werde ich als Pfarrer recht direkt gefragt: „Und was sagst du dazu?“ Meine Gedanken und Gefühle darüber kann ich nur schwer in Worte fassen. In mir steigen angesichts dieser unfassbaren Vorgänge Ärger, Zorn, Wut, Enttäuschung und Abscheu auf. Kindesmissbrauch gehört zu den schrecklichsten Verbrechen und hier darf nichts toleriert, bagatellisiert oder gar verschwiegen werden. Über diese Vorkommnisse kann man nur zutiefst enttäuscht und erschüttert sein. „Sie sind“, wie es Kardinal Schönborn in der Aschermittwochs predigt formulierte, „eine Schande und es gibt dafür keine

Entschuldigung, sondern nur Reue und Bitte, dass so etwas nicht wieder geschieht“.....und in der Mitarbeiterzeitung der Erzdiözese Wien schreibt er: „Jetzt gilt es auch nach den Ursachen dafür zu suchen. Dazu gehört die Frage der Priestererziehung genauso wie die Frage nach dem, was in der 68er-Generation mit der „sexuellen Revolution“ geschehen ist. Dazu gehört das Thema Zölibat genauso wie das Thema Persönlichkeitsentwicklung.“ Persönlich hoffe ich sehr und erwarte, dass man sich in Zukunft mit großer Entschlossenheit der Aufarbeitung und vor allem auch der Prävention widmet. Und Gott geb's, dass aus der Geschichte gelernt wird und sich solche Schrecklichkeiten nicht mehr wiederholen.

**Pfarrer
Mag. Theo Mairhofer**



Am Samstag, 27. März, stand der Kreuzweg auf die Möslalm im Mittelpunkt des pfarrlichen Lebens in Wörgl (siehe Termine-Kasten). Der Kreuzweg wurde vom ehemaligen Wörgler Kulturreferenten Simon Mayer initiiert. Im Bild der Gedenkstein für GR Simon Mayer am Beginn des Kreuzweges. Foto: Martin

Termine April 2010

Gottesdienste Karwoche - OSTERN 2010

Ostermontag, 5. April
6:00 Uhr
Osterspaziergang der Jugend
10:00 Uhr
Gottesdienst
(kein Abendgottesdienst)

Samstag, 27. März

14:00 Uhr
Kreuzweg auf die Möslalm

Palmsonntag, 28. März

8:50 Uhr
Aufstellung vor der Stadtpfarrkirche
9:00 Uhr
Palmweihe – Prozession durch die Stadt – Festgottesdienst
19:00 Uhr
Abendgottesdienst

Gründonnerstag, 1. April

16:00 Uhr
Heilige Messe im Seniorenheim
19:00 Uhr
Feier vom Letzten Abendmahl – Stadtpfarrchor

Karfreitag, 2. April

15:00 Uhr
Feier der Todesstunde Jesu – Kinderkreuzweg
19:00 Uhr
Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi – Stadtpfarrchor

Karsamstag, 3. April

8:00 Uhr
Laudes in der Taufkapelle
21:00 Uhr
Feier der Auferstehung Jesu (mit Speisenweihe) – Rhythmischer Chor

Ostersonntag, 4. April

8:30 Uhr
Hochamt (Speisenweihe)
10:00 Uhr
Hochamt (Speisenweihe) – Stadtpfarrchor
19:00 Uhr
Gottesdienst (mit Speisenweihe)

Beichtzeiten Karwoche

Gründonnerstag, 1. April
18:00 bis 18:50 Uhr

Karfreitag, 2. April
18:00 bis 18:50 Uhr
und nach Vereinbarung
bitte im Pfarrhof (Tel. 72210)
melden

Weitere Termine

Freitag, 16. April
7:00 bis 19:00 Uhr
Tagesanbetung in der Stadtpfarrkirche

Sonntag, 18. April
10:00 Uhr
Familien-Gottesdienst – Vorstellung der Erstkommunionkinder, anschließend Pfarrkaffe im Tagungshaus

Sonntag, 25. April
10:00 Uhr
Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch die Wörgler Kindergärten

Donnerstag, 29. April
20:00 Uhr
Erstkommunion-Elternabend im Tagungshaus

Freitag, 30. April
14:30 Uhr
Seniorentreff im Tagungshaus - SchülerInnen der Musikschule Wörgl gestalten den Nachmittag.

Beförderungen und Ehrungen

113. Hauptversammlung FF Bruckhäusl



Bürgermeister Herbert Rieder, VBgm. Maria Steiner, Bezirksfeuerwehrkommandant Hannes Mayr, Johann Ebner sen. (40 Jahre Mitglied), Kommandant Josef Poschinger, Dieter Martinz, Bürgermeister Arno Abler, Josef Hirzinger (60 Jahre Mitgl.). Foto: Maier

Die Freiwillige Feuerwehr Bruckhäusl hielt ihre 113. Jahreshauptversammlung ab. Laut Kommandant Josef Poschinger und seinem Stv. Korbinian Auer sen. hatte die Feuerwehr ein einsetzreiches Jahr zu bewältigen. Es gab u. a. sieben Brandeinsätze, denen 55 Einsätze technischer Natur gegenüberstehen. Aber auch 21 Arbeitseinsätze und eine Reihe von Schulungen, Übungen, Ausrückungen und Lehrgängen schlagen sich zu Buche. Nicht weniger

als 28 Mal mussten Wespennester entfernt werden, wobei eines der Nester einen Durchmesser von über einem Meter hatte. Alles zusammen rückten die Bruckhäusler 219 Mal aus, mit 4.076 Stunden Gesamt-Einsatzzeit. Der wohl bedrückendste Einsatz war am 5. Juli, als auf der neuen B 178 ein Motorrad frontal in einen PKW krachte. Dabei wurden beide Personen auf dem Motorrad, ein älteres Schweizer Ehepaar, getötet. Im Rahmen der Jahreshaupt-

versammlung wurde die scheidende Wörgler Vizebürgermeisterin Maria Steiner mit einem Ehrengeschenk bedacht. Bgm. Herbert Rieder und VBgm. Franz Seil aus Kirchbichl konnte zum Geburtstag gratuliert werden.

Beförderung & Ehrung

Oberfeuerwehrmann: Thomas Gasteiger jun., Manuel Greiderer. Hauptfeuerwehrmann: Markus Feiersinger. Löschmeister: Andreas Lanzinger. Oberlöschmeister: Jo-

hann Ebner sen. Hauptlöschmeister: Eduard Unterberger. Verdienstmedaille in Bronze - 25 Jahre Mitglied: Manfred Greiderer. Verdienstmedaille in Silber - 40 Jahre Mitglied: Johann Ebner sen. Verdienstabzeichen 60 Jahre Mitglied: Josef Hirzinger, Kaspar Fuchs, Andreas Staindl, Anton Stöckl, Josef Stöck, Johann Decker. Verdienstmedaille des Landes Tirol in Bronze: Dieter Martinz.

Gedenken zum 200. Todestag von Andreas Hofer

Zum 200. Todestag von Andreas Hofer am 20. Februar 2010 fand in Wörgl eine heilige Messe, zelebriert von Pfarrer Dekan Theo Mairhofer, statt. Anschließend wurde beim Denkmal der Schlacht bei Wörgl am 13. Mai 1809 ein Kranz niedergelegt.

Am Festakt nahmen teil: Dekan Stadtpfarrer Theo Mairhofer und Diakon Toni Angerer, Bgm. Arno Abler, Vizebgm. Hedi Wechner, Nationalrätin Carmen Gartelgruber, die Stadträte Evelin Treichl und Hannes Mallau, die Gemeinderäte Daniel Wibmer, Bet-

tina Müller, Manfred Mohn und Oberst des Bundesheeres a. D. Josef Dobnik.

Aufmarschiert sind die Sepp Innerkofler Standschützenkompanie Wörgl, die Stadtmusikkapelle Wörgl, der Männergesangsverein Liederkranz Wörgl, die Schützenabteilungen der Kompanien Pfarrgemeinde Angath und Bad Häring, die Infanterie Kanoniere, die Kameradschaft, die Veteranen, die Schützengilde und die Jungbauern. Musikalisch wurde der Festakt vom Liederkranz Wörgl und von der Stadtmusikkapelle Wörgl umrahmt.



Gedenken beim „Wörgler Reiner“: Bürgermeister Arno Abler und Stadtpfarrer Theo Mairhofer mit den Schützen und dem MGW Liederkranz am Andreas Hofer Platz. Foto: Martin

Vbgm. Sozialreferentin Maria Steiner und Seniorenheim-Verwalter Günther Brandl in den Ruhestand verabschiedet



Maria Steiner und Günther Brandl mit Bgm. Arno Ablor, Pflegedienstleiterin Annemarie Dinkhauser und dem neuen Verwalter Harald Ringer.

„Sag' beim Abschied leise Servus“, so oder so ähnlich dachten viele Gäste bei der Verabschiedung von Maria Steiner aus ihrem politischen Leben und von Günther Brandl, der fast 25 Jahre dem Seniorenwohnheim Wörgl als Verwalter vorstand.

Eine riesige Schar an Ehrengästen zollte den beiden zukünftigen „Ruhestandlern“ Hochachtung. Stadtpfarrer Mag. Theo Mairhofer und Diakon Dr. Toni Angerer waren ebenso gekommen wie Bgm. Arno Ablor, Vbgm. Hedi Wechner, der Sozialreferatsleiter der Bezirkshauptmannschaft Kufstein Reinhold Hotter, Gemeinderäte, Vertreter des öffentlichen Lebens und diverser Sozialvereine.

Bgm. Arno Ablor empfand es als Zumutung, gleich zwei Kapazitäten in den Ruhestand verabschieden zu müssen, wünschte den beiden aber von Herzen alles Gute für diese Zeit.

„Maria Steiner“, so Arno Ablor in seiner Laudatio, „kann ohne Überheblichkeit als die Mutter Wörgls bezeichnet werden. Sie hatte immer ein offenes Ohr für die Probleme der Wörgler, besonders wenn es sich um soziale Angelegenheiten handelte. Sie versuchte oft das Unmögliche möglich zu machen, kämpfte seit 25 Jahren

an vorderster Front als Sozialreferentin, hat unzählige Anträge eingebracht und nicht einer wurde abgelehnt. Dies muss erst einmal jemand nachmachen, das gab es noch nie“, so der Bürgermeister. Augenzwinkernd meinte er auch, „dass gerade mit Maria Steiner richtige Demokratie gelebt wurde, denn sie hat nicht zu allem Ja und Amen gesagt und war auch nicht damit einverstanden, was ihr Chef, der Bürgermeister, alles vorhatte“. Bei Maria Steiner hat es auch nie ein „Probieren wir es halt“ gegeben. Sie war immer von ihren Ideen überzeugt, die auch umgesetzt wurden.

Günther Brandl, „Vater des Seniorenheimes“, wie Arno Ablor ihn bezeichnete, führte die Geschicke des Altersheimes Wörgl und später dann des Seniorenwohnheimes Wörgl beinahe 25 Jahre als Verwalter. Keiner konnte ihm etwas vormachen in diesem Metier. Er wusste, wovon er sprach, und führte das Heim mit menschlicher Hand. Ihm waren die Mitarbeiter und das Klima unter den Angestellten und unter den Bewohnern des Heimes sehr wichtig. Er hat das neue Seniorenwohnheim mitgeplant und mitgeprägt. Das Seniorenheim Wörgl ist heute eine Institution im Land und dient als Vor-

zeigemodell. Drei Pflegedienstleitungen und eine ganze Reihe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sah Verwalter Günther Brandl in dem Vierteljahrhundert kommen und gehen. Immer hatte er ein offenes Ohr für die Probleme im Heim und führte letztendlich das duale Führungssystem (Verwaltung/Pflegedienstleitung) im

Seniorenheim Wörgl ein. Sicher ein Modell, das Zukunft hat. Für Maria Steiner und Günther Brandl heißt, in Pension gehen, noch lange nicht zum „Alten Eisen“ zu gehören. Beide werden ihr immenses Wissen noch einbringen zum Wohle der Wörgler Sozialpolitik und letztendlich zum Wohle der Wörglerinnen und Wörgler.



Mit Blumen, Liedern und vielen guten Wünschen für die Zukunft wurden die beiden Kapazitäten des Wörgler Soziallebens in den Ruhestand verabschiedet.

Fotos: Maier



Günther Brandl begann seinen Dienst als Verwalter im Wörgler Betagtenheim zu der Zeit, als Maria Steiner in Wörgl Sozialreferentin wurde. Beide haben ein Vierteljahrhundert treue Dienstleistung zum Wohle der Stadt und seiner Bürger hinter sich.



Am Mittwoch, den 7. April, in der Zeit von 8 bis 17 Uhr findet am Bahnhofsvorplatz in Wörgl wieder der traditionelle Krämermarkt statt.

Foto: Archiv

Wörgler Musikantenhoagascht

Der nächste Wörgler Musikantenhoagascht findet am Freitag, den 23. April um 20.00 Uhr im Gasthof Hauserwirt in Wörgl-Boden statt. Viele Gruppen haben bereits fix zugesagt und zwar werden folgende Sänger und Musikanten die Besucher unterhalten: Die Hochtaler - Tanzmu-

sik (Wildschönau), Vierklee - Stubenmusig (Wildschönau), Gebrüder Hausberger (Alpbach), Fuchs und Haas (Wildschönau), Kufsteiner Dreigesang. Sprecher: Joch Weißbacher. Alle Freunde echter, unverfälschter Volksmusik sind zu diesem Musikantenhoagascht wiederum herzlichst eingeladen.

Kult-Tanz, Kraft & Erdung aus der Mitte

KULT-TANZ Seminar - die Kraft der Erde - Geborgenheit und Sinnlichkeit - vom 18. März bis 27. Mai jeweils Donnerstag von 18.30 - 20 Uhr. „Das Licht der Welt“ - für werdende Mütter von 20.15 - 22.15 Uhr - „Kraft und Erdung aus der Mitte“ in der Aula der Polytechn. Schu-

le in Wörgl. Anmeldung und Info: Gertraud Kapfinger, Integrale Kreativtrainerin/Coach, Integrale Tanz- und Ausdruckstherapeutin, Schamanka, Tänzerin, Baumfrau, Kappen - Hutdesignerin, Handy 0699/100 54 287, hut-tanz-g.kapfinger@chello.at, www.gertraud-kapfinger.at.

Gemeinsam feiern und damit helfen

Am Freitag, den 16. April, um 20 Uhr wird im Gemeindesaal Langkampfen ein Benefizkonzert zugunsten eines Schulprojektes in Ghana veranstaltet. Durch den Abend „Grenzenlos“ führt der beliebte Volksmusiker Franz Posch. Mit dabei sind die Antonisinger, der Tiroler Dreierlei, die Tiroler Wechselsaitige, 4-Klang und die Innbrüggler. Die Wörglerin Elisabeth Cervenka wird nicht müde in ihrem Einsatz für die notleidenden Menschen in Ntronang/Ghana und das „Presby Basic School“-Erweiterungsprojekt. Deshalb auch dieser Benefizabend in Langkampfen. Eintritt im VVK 10,- Euro, an der Abendkasse 12,- Euro, 5,- Euro für Kinder

und Jugendliche bis 15 Jahre. VVK: Papier und Buchhandlung Zangerl, Wörgl, Tyrolia Buch, Wörgl, sowie Papier- und Bücher ÖGG in Kufstein, Sparkasse Langkampfen (ab 26. März) oder im Internet unter www.grenzenlos-helfen.at.

Kirchenkonzert der Stadtmusikkapelle Wörgl

Die Stadtmusikkapelle Wörgl veranstaltet am 24. April ein Kirchenkonzert in der Stadtpfarrkirche Wörgl. Freiwillige Spenden als Eintritt kommen einer karitativen Institution zugute. Kapellmeister Thomas Scheiflinger

wird gemeinsam mit der Stadtmusikkapelle ein stimmungsvolles Programm vorbereiten und sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Beginn des Konzertes ist um 20 Uhr.

Fit für die zweite Geburt

Das Eltern-Kind-Zentrum Wörgl bietet wieder einen speziellen Geburtsvorbereitungskurs für Frauen, die ihr 2. oder weiteres Kind erwarten, an. In diesem Kurs geht es darum, die wichtigsten Elemente der Geburt wieder aufzufrischen. Fragen, die vielleicht von der ersten Geburt noch offen sind, werden fachkundig beantwortet. Ein zusätzlicher Punkt ist die Vorbereitung des Geschwisterkindes auf das Baby und der Umgang mit der Eifersucht. Ein weiteres Angebot im Programm des Eltern-Kind-Zentrums ist die besonders für Neugeborene geeignete Schmetterlingsmassage. Herzlich eingeladen sind alle Familien mit Babys zum gemütlichen Babytreff (gratis, ohne Anmeldung) jeweils

am Dienstag von 14.30-16.30 Uhr. Information: Eltern-Kind-Zentrum 0664-5037376.



SPIELOTHEK im Volkshaus Wörgl - 1. Stock.

Öffnungszeiten immer Freitag von 18 - 19 Uhr
Verleih von Brettspielen und PC-Spielen. Verleihpreis EUR 1,50 pro Spiel und Woche.

Infos unter:

Home: www.spielothek.at
Email: info@spielothek.at

GROSSSPIELE UND PARTYSPIELE ab April wieder verfügbar!

Ob Gaudiwurm, Wasserrutschpläne, Airball, Schildkröte-Turnturtle, Hüpfäcke Jump, Pedalos, Stelzen, Schwungtuch, Kriechtunnel, Airjump, Jonglierteller, Softwurfspiel, Riesensommerski, 4 Gewinnt + Apfelbaum Riesenspiel, Laufdosen, Kullerkegel, oder Softbowling. Damit wird jede Party und Geburtstagsfeier zum absoluten Hit. Verleihpreis EUR 5,00 pro Großspiel und Woche. Verleih nur gegen Voranmeldung jederzeit möglich unter Telefon: 0664 / 65 40 624 (Melanie Untergansch-nigg).

AK-Bücherei
Brucknerstraße 10, Wörgl
☎ 05332/72058

Leihen und Lesen für alle kostenlos!

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr
Donnerstag 10 bis 13 Uhr


www.ak-tirol.com - Bücherei

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at



6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5

Do., 8. April – 20 Uhr

Pigor singt. Benedikt Eichhorn muss begleiten. Und Ulf als DJ.

So wie sie macht es keiner: Die gewitztesten Vertreter des deutschsprachigen Chansons à texte präsentieren ihr neuestes Programm. Espritgeladen und temporeich rappen, swingen und schnurren sie sich durch die mitteleuropäische Gegenwart. Sie wagen sich an Themen, an die sich sonst niemand herantraut. Pulsierende Wortkaskaden: virtuos und treffsicher. Die ultimative Abrechnung mit der IT-Branche,

maulenden Rentnern und inkompetenten Jungentscheidern. Pigor zetert, regt sich auf über hustende Zuschauer, aber er singt auch den Blues des weißen Mannes, der auf der Suche nach der verlorenen Zeit erkennt, dass er sein Leben mit Kaffeeklatsch, Kinder-geschwafel und Kleinkunst vertrödelt hat.

Begleitet wird Pigor von seinem Pianisten Benedikt Eichhorn, der in den letzten Programmen zuviel

Oberwasser bekommen hat und nun kräftig eins übergebraten bekommt.

Lachender Dritter im Dauerstreit ist Ulf, der sympathische DJ, der einen Pianisten wie Benedikt Eichhorn, hat er ihn erst einmal gesampelt, per Knopfdruck weg-rationalisieren könnte. Wenn er wollte. Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols, in allen Österreich-Ticket Filialen und auf www.komma.at.

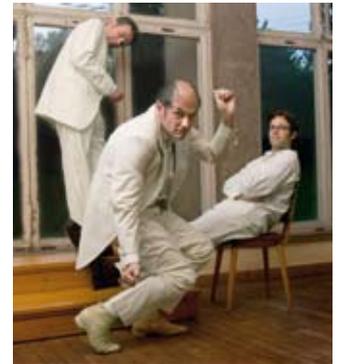


Foto: Baltzer

Di., 13. April – 20 Uhr

Melanie Dekker - eine ganz Große des Folk-Rock

In ihrem Heimatland gehört sie schon zu den ganz Großen des Folk-Rocks, spielt in ausverkauften Sälen und steht mit Mega-Stars wie Bryan Adams und dessen Band auf der Bühne oder schreibt zusammen mit Schauspieler Sean Penn und Much-Music's Erica Ehm Songs: Melanie Dekker, die weibliche Antwort auf „John Mayer“. Mit ihrer Singleauskoppelung „I said I“ schaffte Mealnie wie selbstverständlich den Sprung in die „Canada Top Charts“ und landete

einen Airplayhit im kanadischen Radio.

Mit ihrem Song „When I Think Of You“ aus dem Filmsoundtrack „Better Than Chocolate“ kam sie ebenfalls in die Charts in Kanada. Der Musiksender MTV spielt in seiner Show „Undressed“ regelmäßig gleich mehrere Songs der Kanadierin. Neben vielen anderen Preisen und Auszeichnungen brachte sie bei der „MOVA International Song Competition (USA)“ das Kunststück fertig

und holte sich die Plätze eins und zwei. Melanie Dekker siegte außerdem beim Great Canadian Song Search 2003 mit ihrem Lied „Hollow“ - und steht mittlerweile im Finale des „USA International Song Contest 05“ mit dem Song „Speechless“. Ihr musikalischer Stil des Folkrock-Pop mit dezenten Country-Einflüssen strahlt mit seinem enormen Potential an „positiven Vibes“ Zuversicht und Freude aus - und zieht das Publikum unwillkürlich in seinen Bann.



Foto: Dekker

Do., 15., und Sa., 17. April, (ev. Zusatztermin am 18. April) - 20 Uhr Wiederaufnahme des Theaters „Auf zur Tour - Tiroler Land“

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr präsentiert das Komma Wörgl noch einmal: Florian Adamski und Lukas Lobis in einer turbulenten Geschichte von Thomas Gassner.

„Auf zur Tour – Tirolerland“ beschäftigt sich mit der Geschichte unseres geteilten Landes und mit seinem traditionsreichen, über viele stürmische Zeiten hinweg standhaften Wertekatalog.

Walter und Walter (purer Zufall), ein Nord- und ein Südtiroler, begleiten und betreuen eine Wanderausstellung (eine Art Pappfigu-

renkabinett) über den TFK (Tiroler Freiheitskampf) 1809 durch halb Europa. Hinter ihnen liegen 360 Tage, 24 europäische Länder und viele, viele Kostümwechsel. Das Herz-Jesu-Lied können sie mittlerweile in sieben Sprachen singen und das berühmte „Mander s'isch Zeii“ nicht mehr hören.

Am Abend des letzten Ausstellungstages werden sie plötzlich sentimental, redselig und lernen sich erstmals richtig kennen. Nach ungefähr 15 Minuten gehen sie sich bereits an die Gurgel.

Eine explosive Mischung aus Vorurteilen, Sehnsüchten, Verbrüde-



Foto: Rossmann

rungen und Zukunftsvisionen beutelt unsere beiden Helden durch den Abend, bis ihnen die zündende Idee kommt.

Wie gehen Walter & Walter mit

dem schweren Erbe unserer tapferen Ahnen in dieser orientierungslosen Welt um?

Aber im Ernst!

Beginn 20 Uhr. Einlass 19 Uhr.

Fr., 16. April – 20 Uhr

Barbara Dennerlein Duo

Weltklassejazz – „eine musikalische Symbiose“

Barbara Dennerlein weiß das, was sie beim Spielen beflügelt, auf ihre Zuhörer zu übertragen: Enthusiasmus und Hingabe. Eine völlig unverwechselbare Musikerin, die sich schon in jungen Jahren in den Sound der Hammond-Orgel verliebt und dann dazu beigetragen hat, dass das von ihr gewählte Instrument eine Renaissance erlebt. Mittlerweile ist sie auf den großen Festivalbühnen des Jazz ebenso zu Hause wie in den international bekannten Klubs. Geehrt mit Preisen und Auszeichnungen für ihre

Veröffentlichungen, geht es ihr vor allem um den unmittelbaren Kontakt mit ihrem Publikum. Ein Konzertklassiker: Das Barbara Dennerlein Duo! Hunderte Konzertauftritte und Tourneen fast rund um die Welt hat die Organistin in der intimen Besetzung bestehend aus Hammond Orgel und Schlagzeug absolviert. Zahlreiche Fernsehauftritte und zahllose Fans bezeugen diese musikalische Symbiose, die in den CDs „Love Letters“ und „10th Anniversary - It's Magic“ verewigt ist. Die Musik des Duos beruht auf großer musikalischer

Freiheit, die von der wechselseitigen Inspiration der Duopartner genährt wird und gelegentlich wie ein großes Orchester klingt. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums mit dem argentinischen Schlagzeuger Daniel Messina folgte auf „It's Magic“ das lange erwartete Live-Album. Das Ergebnis der darin eingefangenen atmosphärisch dichten Performance des wundervoll aufeinander abgestimmten, musikalisch überzeugenden Duos ist mitreißend. Vorverkauf über Ö-Ticket und mit Kreditkarte unter www.komma.at.



Foto: Dennerlein

Di., 20. April - 20 Uhr

John Lee Hooker jr.

Ein MUSS für Freunde der Blues und Roots - Music! Welcome in Wörgl Mr. John Lee Hooker! John Lee Hooker Jr. wurde in der „Motor City“ Detroit geboren und von Beginn an floss der Delta-Blues durch seine Motown-Adern. Als Sohn des legendären John Lee Hooker war er von frühester Kindheit an mit dem Blues-Leben vertraut. Bereits im zarten Alter von acht Jahren hatte er seinen ersten Auftritt beim Detroit Blues Radio WJBK. Und seit diesem Tag wusste er, dass er einmal

in die Fußstapfen seines Vaters treten und ein Weltklassemusiker werden wollte. Während seiner Jugend tourte Jr. an der Seite seines Vaters, hatte Auftritte in renommierten Blues Clubs wie dem Detroit „Fox Theatre“ und spielte schon als Sechzehnjähriger an der Seite von angesehenen Musikern wie Jimmy Reed. 1972, im Alter von achtzehn Jahren, sang er bereits an der Seite seines Vaters bei den Aufnahmen zu dessen Album „Live at Soledad Prison“ (ABC Records).

Vom traditionellen Blues der Detroit Straßen zu einer neuen Ära des Sounds; aus dem Schatten des talentierten Vaters hin zu einem ebenbürtigen Nachfolger seines Namensgebers; vom Verbrecher zum Verbrechensbekämpfer; von der Gefängniszelle in San Quentin zum Roten Teppich auf der Bühne dieser Welt. John Lee Hooker Jr. hat sich - auf seiner wechselvollen Vergangenheit aufgebaut - zu einem der angesehensten Bluesmen der Gegenwart entwickelt.



Foto: Hooker

Do., 22. April - 20 Uhr - GP-Music Kufstein präsentiert:

„Uriah Heep“ Celebration - 40th Anniversary Tour

Ihre Songs sind Klassiker, „Lady In Black“ ein Evergreen. Weltweit haben sie über 30 Millionen Alben verkauft, in 52 Ländern live gespielt. Ende 2009 und April 2010 sind Uriah Heep aus ganz besonderem Anlass auf großer Europa-Tour: Ihrem 40-jährigen Jubiläum, das die Band am 22. April auch ins Komma Wörgl führen wird. Mick Box und seine vier Begleiter werden bei den „Geburtstagskonzerten“ einen musikalischen Karriere-Querschnitt bieten – von den Anfängen mit „Gypsy“,

„Look At Yourself“, „The Wizard“, „Easy Livin‘“, „Stealin“ über „Free Me“ und natürlich „Lady In Black“ bis hin zu Stücken der hoch gelobten CD „Wake The Sleeper“. Anlässlich des Jubiläums haben Uriah Heep ihre größten Hits neu aufgenommen und zusammen mit zwei neuen Songs auf dem aktuellen Album CELEBRATION veröffentlicht. Das Quartett um Mick Box steht seit dem Einstieg von Schlagzeuger Russell Gilbrook erneut unter Volldampf. www.uriah-heep.com www.gp-music.com



Foto: Uriah Heep

Snowman Trek in Bhutan

Ein Bericht von Peter Schatzl am Freitag, 23. April, 20 Uhr, im Komma Wörgl.

Das Land des Donnerdrachens hat eine Sonderstellung im südlichen Asien. Erst vor wenigen Jahrzehnten öffnete Bhutan nach und nach seine Grenzen. Der Großteil des Landes ist gebirgig und immer noch Fußgängern vorbehalten! Der Snowman Trek gilt als einer der härtesten Trekkingtouren im Himalaya. Mit einer Strecke von 350 Kilometern führt er über elf hohe Pässe. Bergführer Peter Schatzl leitete im Oktober 2009 eine Gruppe durch die Abgeschiedenheit, große Höhe und unberechenbaren Verhältnisse.



Foto: Schatzl

KOMMA
VZ WÖRGL

Veranstaltungszentrum
KOMMA
Verein KOMMA-Kultur
KR-M.-Pichler Str. 21A
6300 Wörgl/Austria
Tel. +43 5332 75505
Fax +43 5332 7826158
E-Mail: info@komma.at
Web: www.komma.at

Di., 27. 4. - 20 Uhr „Oomph!“ Rock aus Deutschland

Ständige Selbsterneuerung mittels szenübergreifender Stilmittel - keine zweite deutsche Rock-Band vermittelt diesen ehrgeizigen künstlerischen Anspruch konsequenter als Oomph!. Der Pioniergeist des niedersächsischen Trios prägt seit nunmehr knapp 20 Jahren das musikalische Schaffen und einte Kritiker, Fans sowie Musikerkollegen in der Auffassung, dass man es hier mit „drei der revolutionärsten Köpfe der deutschen Szene“ zu tun habe. Rammstein beispielsweise zählen diese Band unverhohlen zu den größten Inspirationen ihres Schaffens. Ihre Songs sind weit von dem entfernt, was Ende der Neunziger als „Die Neue Deutsche Härte“ mittels Stak-



Foto: Novamusic

kato-Riffs und Marschrhythmen bekannt wurde. Oomph! verstehen es, die Kühle der elektronischen Welt mit der Erdigkeit des Rock zu einen: eine Art musikgewordene

Menschmaschine mit kraftvollen und überaus abwechslungsreichen Arrangements. Oomph! bewegt sich virtuos und nie ganz greifbar zwischen den Genres.

Do., 29. April - 20 Uhr D´ Raith-Schwestern und da Blaimer „Brennsuppenschwimmer“

Heavy-Mädel-Sound aus dem Bayerwald: Das sind „D´Raith-Schwestern und da Blaimer“. Zwei Pracht-Weibsbilder, die auf offener Bühne ihren Kerl unterdrücken und rotzfreche Wirtshauslieder singen - stets bereit für eine Mordsgaudi!

Frech, g´sichert und lustig
Mit Steirischer, Gitarre und einem frechen Mundwerk bewaffnet, erklimmen die beiden stimmgewaltigen g´standenen Weibsbilder Tanja und Susanne Raith die Bühne, fegen mit donnergewaltigen Stimmen den Staub von den Wirtshausstischen und beanspruchen die Lachmuskeln bis zur Schmerzgrenze. Sie brechen mit Jaguars Parklücken auf, schwängern Männer, versauen ihnen die Zukunft, setzen ihnen Hörner auf, machen Bürgermeister zum Affen, verraten, wie der Schoas in die Wurst kommt, zählen abends ihre Flöhe nach, wenn sie von der „anstrengenden Arbeit“ auf dem Heuboden heimkommen, und empfangen dann die Burschen,



Foto: Raith-Schwestern

die in Schlangen zum Fensterln anstehen. Ein über soviel herrschaftliche Weiblichkeit leicht eingeschüchtert wirkender Blaimer erklärt schließlich in witziger Melancholie, warum Männer sowieso immer die Deppen sind, Plastikfrauen Echten vorzuziehen

sind und warum es besser ist, früh den Löffel abzugeben als arm und verheiratet alt zu werden. Warum und wie das alles genau ist, lassen Sie sich aber am besten von den Raith-Schwestern und dem Blaimer selbst erzählen.
www.wirtshauslieder.de

Infoabend und Kino in der Lernwerkstatt Zauberwinkl

Im April gibt es in der Lernwerkstatt Zauberwinkl gleich zwei Veranstaltungen:

Am Freitag, den 9. April, um 20 Uhr findet der diesjährige Info-Abend der Schule statt, an dem es Interessierten ermöglicht wird, unverbindlich die Schulräumlichkeiten, die verwendeten Unterrichtsmaterialien und das Betreuerteam kennenzulernen. Die Lernwerkstatt Zauberwinkl ist eine elternorganisierte Privatschule (1. bis 9. Schulstufe), die sich vor allem an den Erkenntnissen von Maria Montessori und den Erfahrungsberichten von Rebecca und Mauricio Wild orientiert. Zentraler Aspekt dabei ist der respektvolle, begleitende Umgang mit den Kindern in einer vorbereiteten Umgebung nach Montessori.

Besonders ans Herz gelegt sei dieser Abend Eltern von SchulanfängerInnen und Schulanfängern der Schuljahre 10/11 und 11/12, aber weitere Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen.

Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten. Telefonisch unter 0681/10513160 (vormittags, sonst Mailbox) oder per e-mail: lernwerkstatt@zauberwinkl.at. Des weiteren wird am Freitag, den 23. April, um 20 Uhr der letzte Lernwerkstatt Filmabend dieses Schuljahres veranstaltet: Gezeigt wird der preisgekrönte Film „Die Klasse“, eine Doku-Fiktion des französischen Regisseurs Laurent Cantet: Ein Schuljahr lang begleiten wir den Alltag eines ambitionierten Lehrers in einer Pariser Schule, wir erleben Diskussionen und Kämpfe, lichte Momente und Niederlagen.

Infoabend: 9. April 2010, 20 Uhr

Wo? Lernwerkstatt Schulräumlichkeiten, Zauberwinklweg 1 (2. Stock)

Filmabend: 23. April 2010, 20 Uhr

Wo? Lernwerkstatt Schulräumlichkeiten, mehr Informationen unter www.zauberwinkl.at.



Foto: Lernwerkstatt Zauberwinkl

Freitag, 23.04.2010 – Tag der offenen Tür: Motto – SEHEN – HÖREN – INFORMIEREN, von 15:00 – 17:00 Uhr in der LMS Wörgl, Brixentaler Straße 1, ab 18:00 Uhr – Expositor Kundl, Haus der Musik.

Sonntag, 25.04.2010 – Jeunesse-Familienkonzert „Zoo-konzert“ – eine symphonische Ge-

schichte für Klein und Groß von Marko Simsa mit Musik von Erke Duit in der Bearbeitung für Kammerensemble (Zoowärterquintett/ Erke Duit – Dirigent, Marko Simsa – Erzähler).

Infos unter: www.musikschulen.at/woergl/ E-mail: woergl@lms.tsn.at
Tel.: 05332/7826-141

Festliches Hochamt am Ostersonntag in der Pfarrkirche Wörgl

Für das festliche Hochamt am Ostersonntag, den 4. April, um 10 Uhr wird zur Zeit vom Stadtpfarrchor Wörgl die Missa Solemnis in C, KV 337, von W. A. Mozart einstudiert. Es ist die letzte vom großen Meister vollständig geschaffene Messkomposition, ein Werk von außerordentlicher Schönheit, vollendet zu Ostern im Jahre 1780.

Weiters werden noch Mozarts An-

tiphon „Regina Coeli“ in C, KV 276, und G. F. Händels „Halleluja“ aus dem Oratorium „Der Messias“ zu hören sein.

Weitere Ausführende: Wörgler Streicher- und Bläserensemble, Orgel: Hannes Chmel, Solisten: Barbara March, Sopran, Brigitte Karg, Alt, Thomas Zangerl, Tenor, Marc Kugel, Bass. Choreinstudierung: Alois Widmann. Gesamtleitung: Othmar Erb.

Silber & Bronze für Lena Kreundl

Österreichische Jugendmeisterschaften Halle, Rif bei Hallein, 6./7. März 2010.

Ihre guten Zeiten, mit denen sie bei den Tiroler Jugendmeisterschaften bereits hervorragend abgeschnitten hatte, konnte Lena Kreundl bei den sehr stark besetzten österreichischen Jugendmeisterschaften nochmals verbessern und gewann Silber über 100m Kraul in 01:01,18 und – eher überraschend - Bronze über die für sie ungewohnte 800m Kraul-Strecke! Dass sie zu den besten Schwimmerinnen Österreichs zählt, beweisen ihre weiteren Platzierungen: 4. Platz über 100m Rücken, 5. über 100m Brust, 6. über 200m Kraul und 7. über 200m Lagen! Aber auch die anderen Wörgler

Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten ihre persönlichen Bestzeiten erneut - zum Teil sogar beachtlich - verbessern und sich unter den Top Ten Österreichs einreihen: Florian Klingler 6. Platz 1.500m Kraul, 10. Platz 400m Kraul, Paula Handle 7. Platz 100m Brust, 8. Platz 200m Brust, 9. Platz 200m Schmetterling, Therese Feuersinger 8. Platz 800m Kraul, 9. Platz 400m Kraul, Celina Rieger zwei 8. Plätze über 800m Kraul und 200m Schmetterling, Yasmin Rieger 8. Platz 100m Schmetterling, Jakob Handle 9. Platz 200m Brust, Laura Lebeda 10. Platz 200m Brust; Anna Biasi, Patrizia Biasi, Pia Zadrazil und Linda Ager belegten mit guten Zeiten Plätze im vorderen Mittelfeld.

Meisterschaft

Am 27. und 28. Februar 2010 fanden auf den neuen Kegelbahnen des ESV Wörgl die Tiroler Einzelmeisterschaften der Kegler für Damen und Herren statt. 77 Starterinnen und Starter in acht verschiedenen Einzelklassen kämpften um den Titel und Klassifizierung für die österreichische Meisterschaften, die im Mai und Juni 2010 in Rietzing Burgenland, in Oberösterreich und in Mürzzuschlag durchgeführt werden. Bei der **Herren** Entscheidung **Ü 50** errang der Kegler vom KSK SPK Jenbach Walter Fasching mit 604 Holz den Tiroler Einzelmeistertitel. Auf dem zweiten Platz landete mit 602 Holz Manfred Schmied vom KSK Sölden. Bei den **Herren Ü 60** ging der Tiroler Einzelmeistertitel an den Kegler des ESV Wörgl Hans Plattner mit 579 Holz. Platz zwei erreichte Gilbert Grüner vom KSK Sölden mit 566 Holz. Der Tiroler Einzelmeistertitel bei den **Herren U 23** ging an Marco Seiwald vom KSK SPK Jenbach mit dem neuen Einzelbahnrekord von 620 Holz. Zweiter wurde Thomas Schrof vom KSK SPK Jenbach mit 558 Holz. Bei den **Damen Allgemein** ging der Titel an Elisabeth Jedinger vom KSK Rot Weiß Innsbruck mit 510 Holz, Zweite wurde Claudia Sumak vom KV Jenbach mit 508 Holz. Bei den **Damen U 23** siegte Alexandra Planer vom KSK Rot Weiß Innsbruck mit 547 Holz. Mit dem gleichen Ergebnis von 547 Holz wurde Manuela Pedevilla vom SV Innsbruck Zweite. Bei den **Damen Ü 50** ging der Titel an die Keglerin Monika Kennerth vom SKC Schwaz mit 526 Holz. Den zweiten Platz erreichte Anita Daberto vom TV Schwaz 1857 mit 513 Holz. Bei den **Damen Ü 60** erkämpfte sich Inge Nagl vom SKC Schwaz den Tiroler Einzeltitel mit 549 Holz. Ingrid Jedinger vom KSK Rot Weit Innsbruck wurde Zweite mit 530 Holz.



Das Wörgler-Unterberger-Boxteam beim ersten Event 2010 in Alpbach.

Foto: BC Unterberger

Gelungener Start ins Boxjahr 2010

Bei zum letzten Platz gefüllt war das Congresszentrum Alpbach am 20. Februar, als die Boxer des BC Unterberger gegen eine gemischte Staffel aus Österreich, der Schweiz, Bayern und Russland in den Ring stiegen. Dabei bekamen auch die beiden Juniorenboxer Manuel Schwarzl und René Schandl die Chance, neben arrivierten Boxern wie Oliver Obradovic, Carlos Egger, Julian Pernter und Andi Millkreiter einen internationalen Kampf zu bestreiten. Die beiden jungen Boxer aus dem Unterberger-Boxzentrum Wörgl überzeugten und holten Siege gegen Boxer aus Bayern für ihre Staffel. Lokalmatador Carlos

Egger schlug den für Vorarlberg boxenden ehemaligen türkischen Meister Ali Amergan klar nach Punkten. Egger tat nur das Notwendigste und riskierte nichts, schließlich ging es um die Qualifikation für das Finale der Österreichischen Meisterschaft im März in Dornbirn.

Nicht erwartet kam dagegen die Punktniederlage von Oliver Obradovic gegen den eingebürgerten starken Russen Mikael Gagajev. Obradovic wirkte müde und ohne Schlagkraft, sodass der in über 130 Kämpfen erfahrene Gagajev sich hervorragend auf Obradovic einstellen und die erste und zweite Runde für sich entscheiden

konnte. Da half auch der Endspurt in der dritten Runde nicht, um die Niederlage noch abwenden zu können. „Ich lag noch vor 3 Tagen mit Grippe im Bett und wollte für meine vielen Fans unbedingt in den Ring steigen, das war vielleicht falsch“, so ein enttäuschter Oliver Obradovic. Ein hartes Gefecht lieferten sich die beiden Junioren-Landesmeister Julian Pernter (Unterberger) und Ylber Tahiri (Schweiz), das schließlich unentschieden endet.

Am Ende verließ das heimische Boxteam nach einem spannenden Kampfabend mit einem 15 : 5 Erfolg über die Auswahlmannschaft den Ring.

Schöne Erfolge der Wörgler Sportkegler

Bei den österreichischen Paarschaftsmeisterschaften Ü 50, die am 30. Jänner 2010 in Klagenfurt stattgefunden haben, erreichten die beiden Wörgler Kegler Hans Plattner und Leo Lex den ausgezeichneten 3. Platz. Vom 12.-14. Februar wurden auf den Kegelbahnen Innsbruck Hötting West die diesjährigen ASKÖ - Landesmeisterschaften Ü 50 und Ü 60 abgehalten. Im Einzelbewerb Ü 50 erreichte Leo Lex den 3. Platz und bei den Herren Ü 60 Hans Plattner den 2. Platz. Die neuen Kegelbahnen des ESV Wörgl Sektion Kegeln im Kindergartenareal rücken immer mehr in den Blickpunkt des Keglersportgeschehens. Die Sektion ist nun



in der erfreulichen Lage, größere Sportevents durchzuführen, die zukünftig auch für die Sportstadt Wörgl eine Bereicherung darstellen

werden und für die Wörgler Jugend ein Ansporn sein sollen, sich intensiver mit dieser Sportart zu beschäftigen. Siehe Kasten links.

Wörgler Schwimmer mit 45 Medaillen



Paula Handle und Dominic Stampfl - die zwei schnellsten Brustschwimmer Tirols des Jahrgangs 1999. Foto: Schwimmclub

Sehr erfolgreich verlief das Wochenende vom 20. und 21. Februar 2010 für die jungen Wörgler Schwimmerinnen und Schwimmer: 12 Gold-, 18 Silber- und 15 Bronzemedailles waren die stolze Ausbeute!

12 Goldmedaillen

Jeweils drei Mädchen und drei Burschen konnten Einzeltitel und

damit eine Goldmedaille gewinnen und dürfen sich Tiroler Meister in ihrer Altersklasse nennen. Einer der erfolgreichsten Teilnehmer überhaupt war der neunjährige Samuel Feuersinger, der alle fünf Bewerbe seiner Altersklasse (50m und 200m Kraul, 50m Brust, 50m Delfin, 50m Rücken) gewinnen konnte.

Lena Kreundl (50m und 100m

Kraul) und Stefan Gander (100m Brust, 100m Lagen) blieben jeweils zwei Mal, Paula Handle (50m Brust), Therese Feuersinger (400m Kraul) und Dominic Stampfl (50m Brust) jeweils ein Mal siegreich.

18 Silber- und 15 Bronzemedailles

Die 18 Silbermedaillen gewannen Therese Feuersinger (4), Bastian Schwöllnbach (3), Lena Kreundl, Lisa Klingler, Jakob Handle (jeweils 2), Claudia Tschallener, Lena-Sophie Pfluger, Stefan Gander, Dominic Stampfl und Alex Kreundl (je eine).

Die 15 Bronzemedailles gingen an Jakob Handle (3), Lena Kreundl, Claudia Tschallener, Bastian Schwöllnbach (jeweils 2) und an Paula Handle, Therese Feuersinger, Lisa Klingler, Lena-Sophie Pfluger, Stefan Gander und Dominic Stampfl (jeweils eine).

Aber nicht nur die Medaillengewinner – auch alle anderen Teilnehmer verbesserten ihre persönlichen Bestzeiten zum Teil ganz erheblich (Florian Klingler, Günther Langthaler, Linda Ager, Anna und Patrizia Biasi, Celina und Yasmin Rieger, Laura Lebeda, Pia Zadrazil) und konnten sich mehrmals im Vorderfeld platzieren.

Erfolge für Wörgler Luft-Pistolen-Schützen



Team Wörgl, Achrainer, Aufschnaiter, Bauhofer.

Foto: Patka

Dank der Eltern an Wörgler Schwimmclub-Führung und Trainer

17 Leistungsschwimmer des Schwimmclubs Wörgl haben ihre Semesterferien in einem Trainingslager in Lanzarote verbracht. Als perfekte Vorbereitung für die kommenden Meisterschaften haben die Schwimmer ereignisreiche und unvergessliche Eindrücke mitnehmen können. Ermöglicht wurde dies durch das große Engagement des Trainertrios Tanja Sulzenbacher, Harald Siller und Christiane Feuersinger. Wie schon die vergangenen Trainingslager, war auch dieses wieder perfekt organisiert und hat den Teilnehmern neben den sportlichen Aspekten auch Wich-

tiges für das Gemeinschaftsleben vermittelt. Solche Veranstaltungen zu organisieren und zu begleiten, bedeuten ein hohes Maß an Arbeit, aber auch Verantwortung, wofür wir als Eltern der Sportler uns hiermit recht herzlich beim Trainerteam bedanken. Ebenso gehört der Dank dem Verein unter der Führung von Mag. Helga und Dr. Georg Petzer, welcher seit vielen Jahren für Rahmenbedingungen sorgt und solche Trainingslager überhaupt ermöglicht. Mit so einer perfekten Vorbereitung ist die Basis für eine weitere erfolgreiche Wettkampfsaison gelegt.

Nach den Erfolgen bei der Bezirksmeisterschaft in Erl durch den Meistertitel mit Alfred Bauhofer und Rang 4 mit Ernst Achrainer bei den Senioren und den Vizetitel durch Hubert Aufschnaiter in der Herrenklasse blickte man mit berechtigter Hoffnung auf die bevorstehende Landesmeisterschaft in Innsbruck. Der Wörgler Hubert Aufschnaiter wird nach einem spannenden Stechen im Finale mit 96,5 Ringen Tiroler Vize-Meister in der Luft-Pistole, wobei er als Führender ins Finale ging und sich knapp mit 0,4 Ringen Rückstand dem Innsbrucker Günter Liegl (662,9

Ringe) geschlagen geben musste, Platz drei ging mit 654,7 Ringe an Alexander Wutte aus Absam.

Das Wörgler LP-Team in der Besetzung Achrainer, Bauhofer, Aufschnaiter konnte zur Überraschung aller mit 1103 Ringen den Mannschaftsbewerb für sich entscheiden und holte somit den Meistertitel für 2010 in den Bezirk Kufstein.

Im Bewerb LP5 (fünfschüssige Luftpistole) belegten die Wörgler im Team mit den Schützen Ernst Achrainer, Markus Kecht und Hubert Aufschnaiter hinter der IHG Platz 2, gefolgt von den Schützen aus Kirchbichl.

Heimatquiz

Der April macht, was er will...

April, April, der macht, was er will – diese sogenannten Bauernregeln sind schon sehr alt und sie waren damals der erste Versuch, das Wetter vorherzusagen. Die Meteorologen, die mit Computern und Wettersatelliten die Wettervorhersage machen, gibt es nämlich noch gar nicht so lange. Das liegt zum einen natürlich daran, dass es die Computer und die Wettersatelliten ja auch noch gar nicht so lange gibt, und zum anderen mussten die Wissenschaftler auch erst erkennen, dass das Wetter nach bestimmten physikalischen Gesetzen abläuft. Aber auch ohne die Kenntnis der physikalischen Gesetze gelang es den Bauern, durch die tägliche Beobachtung der Witterung Rückschlüsse zu ziehen auf immer wiederkehrende Ereignisse und Wetterumschwünge. Sie orientierten sich dabei an den Pflanzen und Tieren, den Wolken und bestimmten Tagen im Jahr, den sogenannten Lostagen. Es mussten also Dinge in der Umgebung zur Vorhersage zu Rate gezogen werden. Wettermeldungen aus aller Welt und Bilder von den Satelliten aus dem Weltraum standen noch nicht zur Verfügung.

Die Bauern versuchten, das Wetter vorherzusagen, weil sie sehr abhängig davon waren. War es im Frühjahr zu trocken, konnten die Samen auf dem Feld nicht keimen. War es zu nass, konnte das Heu im Herbst nicht auf den Wiesen trocknen und das Vieh hatte im Winter kein Futter. Das Wetter war für die Landwirte überlebenswichtig. Um die selbstentwickelten Regeln weitergeben zu können und damit man es sich besser merken konnte, überlegten sich die Bauern nette Reime, in die sie ihre Er-

kennnisse verpackten. Nicht alle Bauernregeln taugen heute noch zur Wettervorhersage, da sie zum Beispiel in einem ganz anderen Gebiet der Erde entstanden sind und nur dort zutreffen. Andere Regeln, die die Wetterentwicklung von den Sternen abhängig machen, oder solche, die von einem bestimmten Tag oder Ereignis im Jahr abhängen, waren schon damals mit Vorsicht zu genießen. Die Vorhersage war dann nur zufällig richtig. Aber in vielen Reimen steckt auch eine Menge Wahrheit und man erzielt meistens bessere Prognosen, als wenn man einfach auf gut Glück rät.

Wie entsteht das Aprilwetter?

Das Aprilwetter, wie auch das Wetter im Rest des Jahres, hängen vom Stand der Sonne ab. Im Winter steht die Sonne bei uns tief am Horizont, im Sommer dagegen scheint sie uns fast direkt von oben auf den Kopf. Im Norden wird es daher im Winter sehr kalt. Wenn die Sonne nun von Süden her wieder höher am Himmel steht, dann erwärmt sich das Festland in Südeuropa und Afrika schon kräftig. Das Meer und die nördlichen Gegenden hingegen nehmen die Wärme viel langsamer auf. Dadurch kommt es zu großen Temperaturgegensätzen zwischen Nord und Süd. Weil die Erdatmosphäre den physikalischen Gesetzen gehorcht, will und muss sie solche großen Gegensätze immer möglichst schnell ausgleichen. Dies geschieht, indem die warme Luft nach Norden und die kalte Luft nach



Foto: Arno Josef Abler

Süden fließt. Wind kommt auf. Im Prinzip geschieht das das ganze Jahr. Aber im April liegt die Grenze zwischen warmer Luft im Süden und kalter Luft im Norden meistens mitten über Mitteleuropa. Die warme Luft mischt und verwirbelt sich nun mit der kalten Luft. Es entstehen Tiefdruckgebiete. Die kalte Luft hat vom Meer her viel Feuchtigkeit mitgebracht, während die warme Luft aus dem Süden recht trocken ist. Die kalte Luft wird nun über dem Festland erwärmt. Durch diese Erwärmung steigt die ehemals kalte Luft auf und es bilden sich dabei Wolken. Weil in

der Höhe aber die warme Luft sonst den Platz versperren würde, sinkt diese ab und erwärmt sich dabei. Eventuell vorhandene Wolken lösen sich auf. So entstehen die für das Aprilwetter typischen Wetterschneidungen der kurzen Schauer, des kräftigen Windes und der sonnigen Abschnitte.

Ende April haben sich die starken Temperatur-Gegensätze dann ausgeglichen und das Wetter wird freundlicher. Meistens gibt es dann die ersten sommerlichen Tage.

Rätselfrage 04/2010:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:

Wo steht die Sonne bei uns im Winter?



Einsendeschluss: 13. April 2010.
Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per E-Mail an:

s.saringer@stadt.woergl.at oder per Post an das Stadamt
Wörgl, z. H. Frau Sarah Saringer, Wirtschaftsstelle,
Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

**Gewinner
Heimatquiz 03/10:
Anita Widauer,
6300 Wörgl**

Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15, jeweils 8 - 12 Uhr.

**Donnerstag, 01.04.2010,
Donnerstag, 15.04.2010**

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Agrar Zentrum, Egerndorf 6

Freitag, 30.04.2010, 9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15
Mittwoch, 07. 04. 2010,
9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte unter Beteiligung des italienischen Versicherungsträgers INPS Bozen

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Ing.-Eitzel-Straße 13, Telefon 05030338403. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Von 8.30 - 13 Uhr.

Donnerstag, 27. 05.2010

Internationale Sprechtage Deutschland

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4, von 8.30 - 12 Uhr und von 13 - 15.30 Uhr.

Donnerstag, 27.05.2010

**Das nächste
Stadtmagazin
erscheint am:**

27. April

Redaktionsschluss:

13. April

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

**SAMSTAG, 3.4.2010
SONNTAG, 4.4.2010**

Dr. Josef Schernthaner,
Josef Speckbacher-Straße 5
Tel. 05332/72766
oder 70236
Notord. 9-11, 17-18 Uhr

MONTAG, 5.4.2010

Dr. Thomas Riedhart,
Fritz Atzl-Straße 8
Tel. 05332/7472422,
Handy 0676/6304757
Notord. 9-11, 17 - 18 Uhr

Inntalapotheke

Mag. Pharm. F. Pschick KG,
Oberndorfer Straße 50, Kirchbichl, Tel. 05332/93751

**SAMSTAG, 10.4.2010
SONNTAG, 11.4.2010**

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstraße 35
Tel. 05332/73326
Notord. 10 - 12, 18 - 19 Uhr

Zentralapotheke Wörgl

Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610

**SAMSTAG, 17.4.2010
SONNTAG, 18.4.2010**

Dr. Manfred Strobl,
KR Martin Pichler-Straße 4/1.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12, 17-18 Uhr

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341

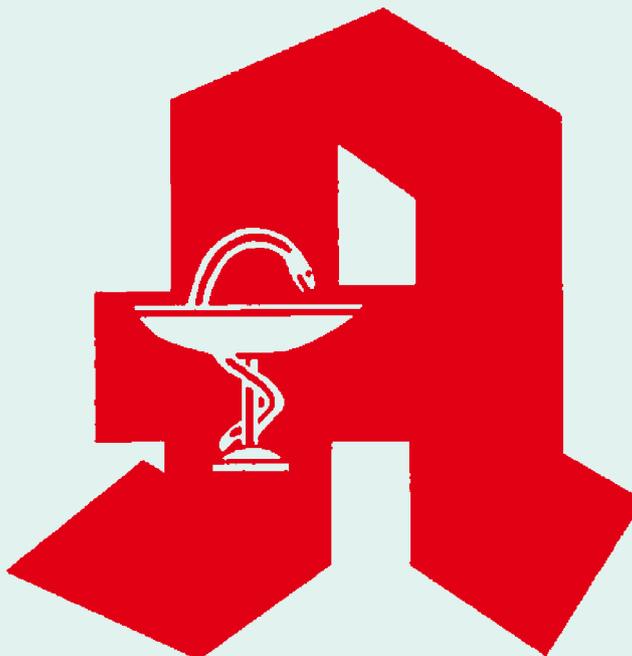
**SAMSTAG, 24.4.2010
SONNTAG, 25.4.2010**

Dr. Christoph Müller,
KR Martin Pichler-Straße 4
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11, 17-18 Uhr

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341

**DIE RESTLICHEN ÄRZTEDIENTE SOWIE DIE
ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN
SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!**



Alpenländische Heimstätte

Die Alpenländische Heimstätte hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 06.04.2010, von 15.00 bis 16.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

Kostenlose Rechtsberatung

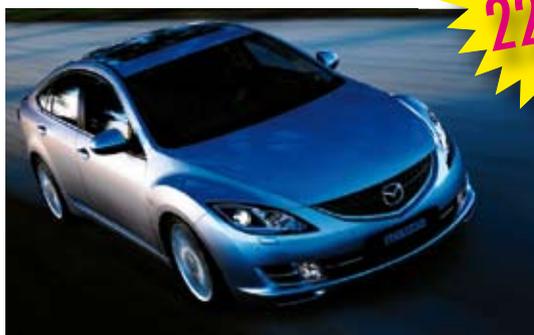
Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet jeden 1. Mittwoch im Monat, diesmal am **7. April 2010**, kostenlose Rechtsberatungen von 9-12 Uhr insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung, an.

Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch, diesmal am **7. April 2010**, von 16 - 18 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.

EDITION 5 YEARS

Mazda 6
ab
22.490.-



Mazda 2
ab
11.990.-

5 Jahre Mazda-Garantie

AKTION 5

Nur Tageszulassungen



mazda

Kirchbichl • Loferer Straße 10
Tel. 05332-72517 • www.autobrunner.at

AUTOHAUS KIRCHBICHL **BRUNNER**

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at

KIA ÜBERHOLT ALLE:

7 JAHRE
KIA GARANTIE*



**7 JAHRE WERKSGARANTIE.
DIE LÄNGSTE DIE ES GIBT.**

RESERVIEREN SIE EINE TESTFAHRT
BEI IHREM KIA-PARTNER ODER AUF WWW.KIA.AT

*7 Jahre/150.000km Werksgarantie. Gültig für alle ab 01.01.2010 in Österreich verkauften Neufahrzeuge.

www.kia.at



KIA MOTORS
The Power to Surprise™

AUTOHAUS KIRCHBICHL **BRUNNER**

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at